



53. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh

**SCHÜTZENFAHNEN UND
KÖNIGSKETTEN IM WSB**



**BUNDESLIGA
SPORTSCHIESSEN**



LLZ-ERÖFFNUNGSSCHIESSEN



MEC

MAIK ECKHARDT
EBERSTRASSE 30
D-44145 Dortmund
tel 0231/512069
fax 0231/501053



SCATT professional
neues optimiertes Programm!
5, 10, 25+50 Meter möglich.
Gewehr und Pistole.
Für Heimtraining und scharfes
Schießen. Unerreichte Präzision:
die Wahl der Profis.

Neu: 5 Meter Biathlonsystem
mit leuchtender Trefferanzeige.
Ideal für Jugend und Teambetrieb!

SCATT biathlon



SCATT rifle

das Gewehr für Zielwegsyste-
me ohne gesetzliche Einschränkung
und absolut ungefährlich.
Nur 2,4 Kilo Grundgewicht,
Magnet-Direkttrieb, selbstladend,
voll verstellbarer Schaft
für Kinder ab 120 Zentimeter
Matchqualität **inclusiv**:
MEC- Contact II, trigger, tube
sowie centra variable Iris,
'score' Korntunnel und
'high-end' Ringkorn.
Idealer Einstieg für die Jüngsten.
Abwechslung im Verein und der
Hit in der Öffentlichkeitsarbeit!

Spill pur:
Schießen bis der Arzt
kommt! Munition, Klei-
dung, Anleitung und
Erwachsene sind erstmal
überflüssig! Echt krass!



Namen & Nachrichten

Josef Ambacher als NOK-Schatzmeister wieder gewählt

DSB-Präsident vier Jahre weiter im Amt

Josef Ambacher (Starnberg), der Präsident des Deutschen Schützenbundes, ist bei der Mitgliederversammlung des Nationalen Olympischen Komitees in Nürnberg einstimmig für eine weitere Legislaturperiode im Amt des Schatzmeisters bestätigt worden. Der 61-jährige ehemalige Bankdirektor steht vor der schwierigen Aufgabe, die Finanzsituation des NOK in den kommenden Jahren zu stabilisieren.

In Nürnberg gab es einen Wechsel an der Spitze des NOK. Der langjährige Amtsinhaber Walther Tröger unterlag in einer Kampf- abstimmung dem ehemaligen Weltklasse- schwimmer Klaus Steinbach, der nun als neu gewählter Präsident die Geschicke des Nationalen Olympischen Komitees maßgeblich bestimmen wird. Der 48-Jährige setzte sich mit 69: 56 Stimmen gegen seinen 73-jährigen Vorgänger durch. Erstmals war es zu einer Kampf- abstimmung um die NOK-Führung gekommen. Mit Josef Ambacher sprachen wir über die Wahl und deren Hintergründe.

„Herr Ambacher, was erwarten Sie vom neuen NOK-Präsidenten Klaus Steinbach?“

„Ich kenne Klaus Steinbach ganz gut, wir haben schon oft miteinander über die Zukunft des NOK geredet, daher weiß ich auch, dass er den Wunsch hat, einiges in der Organisation zu verändern. Nur bin ich in dieser Hinsicht sehr vorsichtig, weil ich auch weiß, wie solche Wünsche oft enden. Mit Visionen allein ist ein Verband nicht zu führen, und wenn ich dann höre, dass der neue Präsident ‚verkrustete Strukturen‘ im NOK öffnen möchte, dann muss ich ihm zunächst einmal entgegen halten, dass er jahrelang im Präsidium gesessen hat und dort noch nichts zur angeblichen Verkrustung bemerkt hat. Als Delegationsleiter der deutschen Olympiamannschaft war Steinbach ja schon in der Vergangenheit in hoher offizieller Mission für das NOK, und auch da muss ich ein wenig Kritik üben, denn als unser Schützenteam vor zwei Jahren in Sydney nicht so erfolgreich war, wie wir uns das wünschten, hat er sich damals bei den Vorwürfen seitens anderer Funktionäre aus dem Sport nicht vor die Mannschaft gestellt und die teilweise unfaire Kritik zurückgewiesen. Ich wünsche ihm, dass er in Zukunft bei seinen schwierigen Aufgaben an der Spitze des NOK etwas mehr Durchsetzungskraft beweist.“

„Wie haben Sie die Wahl miterlebt, die ja im Vorfeld auch in den Medien schon stark emotionalisiert worden war?“

„Den Stil der Wahl fand ich für einen Spitzenverband im Sport nicht würdig. Die Art, wie teilweise gegen den bisherigen Amtsinhaber Stimmung gemacht worden ist, war nicht angebracht. Diese ganzen Intrigen und Absprachen hinter der Hand mögen vielleicht mit zu einer solchen Wahl gehören, aber mein Demokratieverständnis sieht hier doch ein wenig anders aus. Steinbach wäre

sicher der logische Nachfolger von Walther Tröger an der Spitze des NOK geworden, das sagte ja Fritz Wagnerberger in seiner Ansprache in Nürnberg, und ich finde es daher einfach schade, dass der Zweikampf zwischen den beiden Bewerbern am Ende doch noch so eskalieren musste.“

„Befürworten Sie grundsätzlich den Generationswechsel an der NOK-Spitze, abgesehen jetzt einmal von den konkreten Umständen der Wahl?“

„Der Generationswechsel ist sinnvoll, das ist eigentlich gar kein Thema, nur hätte es vielleicht auch zwei Jahre später sein können, zum Beispiel nach den Olympischen Spielen 2004 in Athen. Dann wäre auch die Vorbereitung auf die deutsche Bewerbung für Olympia 2012 abgeschlossen und es wäre vielleicht ein eleganterer Übergang für alle Beteiligten gewesen.“

„Sie sind selbst im Amt des Schatzmeisters bestätigt worden. Was erwartet Sie nun in den kommenden Jahren im Hinblick auf die wirtschaftliche Situation des NOK? Wir alle konnten im Vorfeld in den Zeitungen lesen, dass das NOK sein so genanntes ‚Tafelsilber‘ sprich seine Rücklagen angreifen muss?“

„Welches Tafelsilber? Wir haben doch gar keins. Aber allen Ernstes, es sieht nicht rosig aus und es ist eine der vordringlichen Aufgaben des neuen Präsidenten, neue Wege zu finden, um dem Nationalen Olympischen Komitee einen gewissen finanziellen Spielraum zu schaffen. Wir müssen neben unseren Hauptaufgaben wie die Betreuung der Olympiamannschaften die Daume-Stiftung, das Museum, das Deutsche Olympische Institut finanziell unterstützen und ich weise ganz deutlich darauf hin, dass wir Schwierigkeiten haben, uns dies alles zu leisten. Hier benötigen wir wirklich Visionen, um die wirtschaftliche Situation zumindest auf dem Status quo zu halten. Wir werden dringend Gespräche führen müssen mit dem Bundesministerium des Innern, denn es kann nicht sein, dass wir jeden Euro, den wir über Sponsoren bekommen, gleich wieder abführen müssen, um unsere Eigenleistung zu erhöhen und die Leistungen des BMI zu senken.“

„Was nehmen Sie aus Nürnberg mit?“

„In der Arbeit des Nationalen Olympischen Komitees wird es ganz normal weiter gehen. Klaus Steinbach ist demokratisch gewählt worden, das deutsche NOK hat einen neuen Präsidenten und wir werden jetzt zusammen mit Klaus Steinbach die schwierigen Aufgaben angehen, die in der Zukunft vor uns liegen. Ich hoffe, dass die unschönen Umstände um die Wahl herum bald in Vergessenheit geraten. Da kann Klaus Steinbach persönlich nichts dafür, es waren einige Helfershelfer, die hier foul gespielt haben. Wir werden sicherlich gut zusammen arbeiten, es ist ein Neubeginn und ich persönlich freue mich darauf.“

DSB-PRESSE

Inhalt

Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln.

(Otto von Bismarck)

Hurra, die Bundesliga hat begonnen. Begeisterung allüberall. Presse, Rundfunk, Fernsehen, alle loben unseren tollen Wettbewerb. Die radikale Änderung des Wettkampfmodus hat die Medien rundum überzeugt. 50 Minuten Wettkampfzeit statt der bisherigen 60 Minuten lassen jeden Bundesligawettkampf nun endlich zu einem Ereignis werden. Nur berichten will darüber leider keiner. Keiner? Nein, ein kleines Häuflein an Verbandszeitungen ficht tapfer mit Feder und Tinte bzw. Tastatur und Drucker und berichtet von einer wunderschönen Mär, die da heißt „Bundesliga Sportschießen“.

Ich möchte mich hier nicht wiederholen (s. SW 11/01), dennoch bitte ich alle Verantwortlichen, sich kritisch mit dem Konzept Bundesliga und dem Ligabetrieb ganz allgemein zu beschäftigen. Vielleicht fällt ihnen dann auch etwas auf, was ich in den letzten Wochen einige Male mitbekommen habe.

Der Ligamodus hat bei den Vereinen sehr viel bewirkt. Schützen, die jahrelang mehr oder weniger lustlos schossen, haben wieder Spaß an ihrem Sport gefunden. Die stete Zunahme an Ligalizenzen und die immer größer werdende Zahl teilnehmender Mannschaften belegen dies. Und plötzlich wird vereinzelt auch der Ruf nach einer „echten“ Liga laut. Hinrunde, Rückrunde, mehr Mannschaften in einer Liga und vor allem mehr Wettkämpfe.

„Halt, Halt!“, ruft da der ein oder andere Entscheider, „das geht nicht!“, schließlich muss ein LG-Schütze noch Zeit haben für die Armbrust, den Zimmerstutzen, 3x20, 3x40, 60 Schuss liegend und KK 100 m und das auf Vereins-, Kreis-, Bezirks- und manchmal sogar Landes- und Deutsche Meisterschaft. Und deshalb fristen selbst in unseren Reihen die Ligen ein kärgliches Schattendasein. Muss das so sein?

Sicher, das Prinzip der „eierlegenden Wollmilchsau“ ist in vielen Köpfen fest verankert. Jeder muss alles schießen können, dies war schließlich immer so. Aber entspricht dieses Denken noch den Realitäten? 90 % unserer schießsportlich aktiven Vereine bieten LG- und LP-Training an. Die breite Masse unserer Schützen ist fast ausschließlich mit dem Luftdruckgerät vertraut. Dennoch bieten wir ihnen nur ein recht kleines Betätigungsfeld. Vier Meisterschaften und sieben Ligawettkämpfe. Recht wenig für eine Sportart, bei der alleine die Grundausstattung mehrere Tausend Euro kostet. Ich glaube, der ein oder andere Verein wäre froh, wenn er beispielsweise auf Kreisebene eine größere Anzahl von Wettkämpfen mit LG/LP absolvieren könnte. Die zahlreichen Doppelstarts bei Rundenwettkämpfen und Ligen auf den unteren Ebenen lassen dies zumindest vermuten. Vielleicht böte sich durch eine „echte“ Liga auch die Möglichkeit, sich und seinen Sport häufiger und somit besser zu präsentieren, neue Mitglieder zu gewinnen und vielleicht sogar den ein oder anderen Gönner zu finden. Vielleicht liege ich aber auch ganz falsch und alles ist gut!

Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2003 und natürlich viel Spaß mit dieser Schützenwarte!

Ihr

Frank Rabe

Tradition



53. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh	4 – 7
Landeskönigsschießen	7
Deutscher Schützentag 2003 in Aachen	8
Dank für treue Mitgliedschaft	9
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	24 – 25

Aus dem WSB

Geschäftsstelle	9
Aus- und Fortbildung	10
Aufruf „Freunde des LLZ“	10
Ausschreibung LLZ-Eröffnungsschießen	10
1. Scatt-Rifle-Cup	11
Landesmeisterschaften 2003 – Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine	12
Bau-Tagebuch: Modernisierung LLZ	21

Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen	17 – 19
--------------	---------

Aus den Vereinen	19, 20, 22
-------------------------	-------------------

Vereins-Informationen	22, 23, 26
------------------------------	-------------------

Sport

DM Sommerbiathlon	11 + 13
Bundesliga Sportschießen – Interview mit C.-D. Roth	13
Bundesliga Sportschießen – LG und LP	14 – 15
Bundesliga Sportschießen – Vorschau	21
Liga-Ergebnisse	15 – 16
Meisterschaften Kreise	16 – 17
Deutsche Compoundschützen erstmals Weltspitze	26

Industrie und Handel informieren	27
---	-----------

Im nächsten Heft	27
-------------------------	-----------

Impressum	27
------------------	-----------

Zum Titelbild:

Großes Bild: Neuer Landesschützenkönig wurde Rudi Mertens, Münster.
Kleines Bild: Landesjugendschützenkönig wurde Sebastian Meketzer,
Tückinger SV. Foto: fg

53. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh



Baumpflanzung

Westfälische Schützenta-ge haben immer eine besondere Note. Dies galt auch in diesem Jahr. Mitte 2001 glaubten wir noch, dass unsere traditionelle Großveranstaltung 2002 überhaupt nicht stattfinden könnte. Doch dann erklärte sich der Schützenkreis Beckum bereit, die Schützen des WSB nach Ennigerloh einzuladen.

„Ein Schützentag auf dem Lande“, so war das diesjährige Motto, dem die gesamte Veranstaltung in

positivster Weise gerecht wurde.

Für den Empfang der Stadt, hatten sich die Ennigerloher einen ganz besonderen Ort einfallen lassen. Im Rittersaal des altehrwürdigen Schlosses Vornholz begrüßte der frisch gebackene Bürgermeister von Ennigerloh, Berthold Lülfi, die Vertreter des WSB, Ehrengäste aus Politik und befreundeten Schützenbünden und natürlich den Landeschützenkönig des WSB, Bernd Wigge, an seinem letzten Arbeitstag.

Die Schützen bedankten sich für diesen ehrwürdigen Empfang und die Gastfreundschaft der Stadt mit der traditionellen Pflanzung eines Baumes. Ein amerikanischer Tulpenbaum vor dem Schloss wird zukünftig an den 53. Westfälischen Schützentag erinnern.

Im Anschluss an diese „kraftraubende“ Tat holte die Gesamtvorstandsmitglieder des WSB der Arbeitsalltag ein. In einer Arbeitssitzung wurden aktuelle Probleme



Empfang beim Bürgermeister

des Verbandes behandelt und letzte Vorbereitungen für die tags darauf folgende Delegiertenversammlung getroffen.

Das erste Highlight des Schützentages bildete der Münsterländer Abend, zu dem der Schützen-

kreis Beckum am Freitagabend einlud. Mit einem ansprechenden musikalischen Rahmenprogramm konnten die von nah und fern angereisten Ehrengäste Münsterländer Geselligkeit kennen lernen. Der Auftritt des Bauernballetts wird si-



Münsterländer Abend



Baubredner
Klaus Rupp-
recht (Mitte)
in Aktion



Bauernballett



Königstanz

cherlich bis nach Südtirol nachwirken.

Die Hauptveranstaltung am Samstag stellte die Feierstunde mit der anschließenden Delegiertenversammlung und dem Festumzug dar. Die Geehrten wurden bereits in der letzten Ausgabe vorgestellt. Anzumerken ist hier der Inhalt zweier Grußworte. In ihren Ansprachen kritisierten sowohl Gisela Hinnemann MdL, Vorsitzende des Sportausschusses NRW, als auch Richard Winkels, Präsident des Landesportbundes NW, die Sparpläne der Landesregierung (s. auch Rede Winkels auf S. 6), welche die Bezuschussung der Übungsleiter massiv kürzen wollte. Diese kollektive Unmutsbekundung scheint gewirkt zu haben. Gegenwärtig verhandeln lsb und Land darüber, wie die Bezuschussung der Übungsleiter auf dem gleichen Niveau gehalten werden kann.

Obwohl mit Sicherheit genauso viele Schützen anwesend waren, wie im vergangenen Jahr, die vertretenen Stimmen bei der an die Feierstunde anschließenden Delegiertentagung lagen mit 1256 deut-

lich unter der Vorjahreszahl. Das Ergebnisprotokoll der Versammlung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass es über den Verlauf nichts Besonderes zu berichten gibt. Die Versammlung lief harmonisch und ohne große Überraschungen ab. Eine gab es dann aber doch. Klaus Stallmann, in seinem Amt einstimmig wieder gewählt, konnte die Versammlung bereits nach 37 Minuten beenden. Ein Unikum in der Historie unseres Verbandes. Dies zeigt, dass die Politik des Verbandes, Probleme nicht lange vor sich herzutragen, sondern sofort an der Lösung zu arbeiten, gefruchtet hat. Dieses positive Zeichen ist auch als Verpflichtung des Vorstandes zu verstehen, seinen konstruktiven Weg der (auch für Kritik) offenen Verbandsführung fortzusetzen.

Aufgrund der drei Stunden vor dem Festumzug endenden Versammlung erlebte Ennigerloh dann bereits vorab viele kleine Umzüge. Die Vereine nutzten die Gelegenheit mit ihren Kapellen und Spielmannszügen durch die Straßen der



Präsident Klaus Stallmann (links) ehrte die verantwortlichen Organisatoren (v.l.) Josef Brockmeyer, Albert-Josef Fleiter und Arnold Kottenstedte.



Stadt zum Antreppelplatz im Stadion Stavernbusch zu marschieren. Statt mit dem Bus zog so ein kleiner Festzug nach dem anderem in die sonst klickenden Ballartisten vorbehalten Arena ein. Dort bot sich dann ein ganz besonderes Bild. Das gesamte Stadion war gefüllt mit einem Meer von Schützen, Fahnen, Spielmannszügen und Kapellen. Ein Anblick, der auch in diesem Jahr nicht nur uns Schützen begeisterte, sondern auch die Vertreter des Fernsehens. Gleich drei Kamerateams hatten ARD, WDR und ZDF entsandt, um sich des Geschehens anzunehmen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Der neue Landeskönig, Rudi Mertens, Kreisschützenkönig des Schützenkreises Münster-Warendorf, konnte sich keine schönere Kulisse für seine Proklamation wünschen. Als treffsicherster Jugendschütze erwies sich Sebastian Meketzer vom Tückinger SV. Zuvor hatte der Bürgermeister der Stadt Dorsten, als letztjähriger Ausrichter des Schützenfestes, das WSB-Banner an Ennigerloh übergeben, wo es nun ein Jahr im Rathaus zu sehen sein wird.

Fast pünktlich setzte sich dann der Festzug mit fast 30 Kapellen und Spielmannszügen in Bewegung, um auf dem Marktplatz an den Ehrengästen, dem WSB-Präsidium, dem Bürgermeister der Stadt Ennigerloh und natürlich dem neuen Landeskönig vorbeizuziehen. Dieser Festumzug war ähnlich imposant wie der des letzten Jahres und zählt zu den schönsten, die der WSB bisher gesehen hat. Belohnt wurden die Schützen von den trotz der Kälte rund 20.000 Zuschauern an der 2.750 Meter langen Strecke. Sein Ende fand der Umzug schließlich an einem eigens für die Teilnehmer aufgebauten Festzelt, wo noch bis in die Abendstunden gefeiert wurde.

Alle, die dann noch Lust hatten, lud der ausrichtende Kreis am Abend zum großen Schützenball ein. Rund 600 Gäste erlebten einen lockeren Abend, der erst spät in der Nacht endete. fr

Berichterstattung „Schützenfest“

Ein Video vom 53. Westf. Schützenfest in Ennigerloh gibt es für 15,- € bei Rudolf Avermüdig, Tel. 0160/95176745.

Bitte den Betrag zzgl. 3,75 € für Verpackung und Porto auf das Konto 0057 501 292 bei der Sparkasse Münsterland, BLZ 400 501 50 überweisen und dabei die komplette Versandanschrift angeben.

„Stell Dir vor, es ist Schützenfest und jeder sieht zu!“

Manch einer wird sich die Augen gerieben haben, als er zur Proklamation des Landeskönigs im Stadion Stavernbusch erschien. Da wurden doch tatsächlich drei Kamerateams des öffentlich-rechtlichen Fernsehens geschickt, die versuchten, den Schützenfest umfassend in Bild und Ton festzuhalten. Das ZDF übertrug bundesweit in der Drehscheibe Deutschland vom „... größten Ereignis der Schützen in Deutschland!“ 19% Einschaltquote sprechen für sich. Der WDR berichtete auf dem dritten Programm in drei Sendungen umfassend in insgesamt rund 30 Minuten. Wiederum war die gesamte Darstellung durchweg objektiv und positiv. Nimmt man die letzten Jahre zusammen, so ist die Medienbilanz unseres Verbandes beeindruckend. Berichte über Sportveranstaltungen und den Schützenfest bringen es im Jahr immerhin auf fast zwei Stunden Fernsehpräsenz. Für einen Landesverband imposant. Auch wenn es dem ein oder anderen Schützen merkwürdig vorkommt, feiern und gar Bier trinkende Schützen im Fernsehen zu bestaunen. Auch das ist Schützenwesen und ist in der fröhlichen Form der Präsentation sicherlich sogar ein Plus für unser Image. Denn auch in diesem Jahr haben es die verantwortlichen Redakteure geschafft, klar zu verdeutlichen, dass es im Schützenwesen eben beides gibt: ersten Sport und gemütliche Geselligkeit. Das sollten wir Schützen nicht verneinen. fr

Grußwort des Präsidenten des LandesSportBundes, Richard Winkels, zum 53. Westfälischen Schützenfest in Ennigerloh am 12. 10. 2002



Herr Präsident, liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

In enger Verbundenheit grüße ich Sie alle sehr herzlich.

Gern komme ich der Bitte nach, Sie über den aktuellen Sachstand der Kürzungspläne der Landesregierung zu informieren: Der Plan der Landesregierung, die Übungsleiterpauschale für Sportvereine von 11,5 Mio. € auf 6,5 Mio. € fast zu halbieren, ist eine große Enttäuschung für unsere Sportverbände und für die 77.000 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter in unseren Sportvereinen! Sind Sie es doch, die gegen eine geringe Erstattung von Aufwendungen die in der Landesverfassung verankerten Aufgaben zur Förderung des Sports und der Jugendarbeit erfüllen und damit die öffentliche Hand entlasten!

Viele unserer Verbände und Vereine haben schriftlich bei der Landesregierung und bei den im Landtag vertretenen Parteien gegen die angekündigten Kürzungen der Mittel zur Sportförderung protestiert.

Dabei sind harte Worte gefallen, auch die, dass wir ohne Olympia gut leben können, ohne gesunde Vereine aber keineswegs.

Als Präsident des LandesSportBundes nehme ich meine Fürsorgepflicht für die Verbände – und damit automatisch auch für unsere Sportvereine – sehr ernst: Ich erwarte von der Landesregierung und

den im Landtag NRW vertretenen Parteien eine zukunftsorientierte Entscheidung für die Sicherung des sportlichen und sozialen Aufgaben des Sports zum Wohle unseres Landes! Und dies bedeutet die Rücknahme – oder wenigstens die teilweise Rücknahme – der Kürzungsabsichten für den Sport und die Jugendarbeit!

In den letzten Wochen habe ich mich auf politischer Ebene in Gesprächen mit Abgeordneten des Sportausschusses und den Fraktionsvorsitzenden im Parlament aktiv dafür eingesetzt. Und ich glaube und hoffe, ja ich bin sicher, dass im Interesse des Sports und unserer Jugend die geführten Gespräche zum nötigen Erfolg führen werden!

Trotz der allgemein schlechten Finanzlagen auf Bundes-, Landes- und den Kommunalebene rufe ich Sie auf, nicht aufzugeben und zu resignieren, sondern aktiv weiter zu machen; nein, nicht nur weiter zu machen, sondern auch aktiv weiter zu kämpfen! Wohlwissend, dass der, der kämpft, auch verlieren kann, aber der, der nicht kämpft, schon verloren hat!

Lassen Sie uns weiter streiten für tragbare Rahmenbedingungen in den Sportvereinen! Lassen Sie uns weiter kämpfen für eine kontinuierliche positive Sportentwicklung in unseren Sportvereinen! Und lassen Sie uns weiter kämpfen für eine erfolgreiche Bewerbung der Olympischen Spiele in unserem Land! Denn nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, kann aus der Vision „Olympische Spiele 2012 an Rhein und Ruhr“ Realität werden! Und das, meine Damen und Herren, wollen wir in diesem Raum doch alle!

An dieser Stelle möchte ich den vielen ehrenamtlich Tätigen unter uns herzlichen Dank für Ihre geleistete, wertvolle Arbeit sagen! Aus eigener Erfahrung weiß ich, was an freiwilliger und unentgeltlicher Arbeit im alltäglichen Vereinsleben, im Trainingsbetrieb und in der Vor-

bereitung von Sportveranstaltungen geleistet wird.

Für Außenstehende lässt sich diese Dimension kaum erahnen; für die ehrenamtlich Tätigen lassen sich die freiwillig geleisteten Stunden jedoch kaum zählen.

Kaum anderswo gibt es ein so aktives Vereinsleben wie bei den Schützen! Kaum anderswo ist der innere Zusammenhalt, die Kameradschaft so groß wie bei den Schützen! Kaum anderswo haben auch noch Werte wie Treue, Heimatverbundenheit, Traditionsbewusstsein einen so hohen Stellenwert wie bei den Schützen!

Und was mir besonders wichtig erscheint: Der Schützenverein ist ein Ort des Miteinanders, der Mitverantwortung, des Mithandelns und der Mitgestaltung. Der Schützenverein ist ein Ort des Zusammenstehens, des Zusammenhalts und des Zusammenseins von Generationen. Junge Menschen lernen hier den Wert von Bindungen, den Wert des Gemeinsinns, den Wert aktiver Mitarbeit kennen. All' dies sind Werte, die unserer Gesellschaft dringend braucht. All' dies sind aber auch Werte, die den jungen Menschen formen und ihm Erfüllung geben. Somit leisten die Schützen – somit leisten Sie, meine Damen und Herren – hervorragende Jugendarbeit!

Die Schützenvereine sind Eckpfeiler von Heimatbewusstsein und von Bodenständigkeit! Und diese Werte bringen sie auch unserer Jugend näher. Ich freue mich sehr, dass die Schützen neben dem Sport diese Tradition pflegen. Denn diese Traditionen sind es, die unserer Gesellschaft gerade in Zeiten von Globalisierung und Internationalisierung Zusammenhalt geben. Die notwendige Modernisierung darf die Menschen nicht entwurzeln, sie heimatlos machen! Unsere Schützenvereine geben den Menschen Halt, bieten ihnen Heimat.

Ihre Traditionspflege ist für uns

wichtig, sie gehört mitten hinein in das gesellschaftliche Leben einer jeden Gemeinde. Denn ohne die Schützen wäre so manches Fest, so manche Feier, so manches Gemeindegelbes trist und langweilig!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns eine aktive Delegiertenversammlung mit guten Beschlüssen und einen rundum schönen und ereignisreichen Schützen-tag!

Zum Schluss noch eine gute Nachricht: Die Landesmittel für den Umbau- und die Modernisierungsarbeiten im Landesleistungszentrum in Dortmund in Höhe von 1,16 Mio. € sind bewilligt. Der Landes-SportBund wird zu dem Gesamtvolumen von 2.684 Mio. € einen Zuschuss von 1.919 Mio. € leisten, der in der mittelfristigen Finanzplanung in Jahresraten ausgewiesen ist!

Vielen Dank

Landeskönigsschießen 2002



Landeskönig

1. Mertens, Rudi	Schützenkreis Münster WAF	29.8
2. Zicholl, Michaela	Schützenkreis Hamm	35.3
3. Glingener, Rolf	Altenuoerder SV	36.4
4. Hartmann, Hartmut	Schützenkreis Herford	41.0
5. Rothhoff, Daniele	SV Hengsbach	48.5
6. Funke, Andreas	SG Bad Salzuflen	60.5
7. Nagel, Frank	SGi Herne-Horsthausen	63.6
8. Meier, Dietmar	SV Oppenwehe	78.6
9. Sackenreuther, K.	BSV Rotthausen	81.7
10. Imme, Uschi	SV Niederschelden	86.1
11. Kemper, Armin	Schwelmer SV	89.1
12. Koors, Michael	SV Lahde	90.6
13. Schröder, Staefan	SV Schweicheln-Bermbeck	91.8
14. Altmann, Thomas	Hülscheider SV	92.0
15. Gebauer, Birgit	Schützenkreis Gütersloh	93.4
16. Tölke, Michaela	Schützenkreis Herne	99.9
17. Bloch, Wolfgang	SG Lemgo	101.3
18. Blome, Stephan	SV Barntrup	105.3
19. Krombach, Friedhelm	Almer SpSch	105.8
20. Dudenhofen, Werner	BSG Bruch	109.7
21. van Bevern, Sven	SSV Borbach	110.7
22. Klitzsch, Dieter	SG Hamm	118.7
23. Henkl, Alexander	SV Herzhausen	119.1
24. Weßling, Herbert	SV Minden	131.2
25. Deppenmeier, Erhard	SV Rischenau	133.5
26. Riemer, Axel	SV Frotheim	134.4
27. Vogt, Hermann	Schützenkreis Recklinghau	135.3
28. Block, Torsten	SV Brambauer	137.8
29. Bachmann, Norbert	SV Kamen	140.0
30. Weigel, Roland	SV Silschede	143.3
31. Scheibe, Karl-Heinz	SV Uphausen	148.0
32. Griepensfroh, Rüdiger	SV Varheide	154.7
33. Deichsel, Michael	Schützenkreis Paderborn	154.9
34. Brüggemann, Maik	SG Bad Meinberg	158.5
35. Breder, Bernhard	SG Herford	159.1
36. Galoska, Bertram	BSG Stuckenbusch	159.6
37. Schulze, Frank	SV Böhhorst	161.1
38. Kauermann, Hans-Dieter	SV Berge	170.2
39. Müller, Karl-Heinz	Schützenkreis Siegen	177.8
40. Reckhaus, Klaus	Bielefelder SG	178.5
41. Held, Horst	SG Spenge	186.3
42. Schewe, Karin	Hasper SV	192.5
43. Kniekamp, Rolf	SV Lenzinghausen	194.6
44. Roschkowski, Manfred	Rahmeder SV	200.8
45. Rütter, Jürgen	BSV Marl-Drewer	201.7

IMMER EIN VOLL-TREFFER.

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

Fordern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:
Am Gewerbering 23
84069 Schierling
bei Regensburg
Tel. (094 51) 93 13 - 0
Fax (094 51) 33 10
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de
Internet: http://www.fahnen-koessinger.de

**FAHNEN
KÖSSINGER**

46. Kathage, Friedhelm	BSV Hubertus Zweckel	202.3
47. Fleiter, Ulrich	Schützenkreis Beckum	203.2
48. Schüttenberg, Ralf	SV Nordengerland	203.2
49. Steinbrecher, Uwe	BSGi Sutum e.V.	205.7
50. Schweisfurth, Loni	Hilchenbacher SV	205.8

Landesjugendkönig

1. Meketzer, Sebastian	Tückinger SV	12.1
2. Kurek, Jörn	Sgi Augustdorf	32.4
3. Baier, Melissa	Sgi Li.-Weserufer Minden	34.8
4. Linnemann, Sven	SG Bad Salzuflen	50.3
5. Rzaczek, Jan-Reinhold	SV Lahde	57.2
6. Pfeiffer, Dominik	BSG Warstein	62.4
7. Raetz, Fabian	SV Niederaden	69.3
8. Hoss, Corinna	Sgi Alchetal	74.6
9. Lange, Nicole	SV Wilhelmshöhe	80.4
10. Schidlowski, Sascha	Lüner SV	93.7
11. Vermöhlen, Volker	Rahmeder SV	95.7
12. Bertelt, Daniel	SK Beckum	103.6
13. Stader, Dominik	SV Hengsbach	103.8
14. Gronemeyer, Markus	SV Herzhausen	112.2
15. Manz, Dennis	SSV Höxter	131.1
16. Bohnenkamp, Lydia	SK Hamm	132.4
17. Stork, Timo-Andre	SV Schweicheln-Bermbeck	133.2
18. Schink, Sina	SV Uphausen	134.1
19. Severing, Martin	Hasper SV	134.6
20. Schmolke, Birthe	SV Offelten	139.6
21. Sichendiek, Pascal	SG Halle	153.4
22. Wieberneit, Christian	SK Ennepe Ruhr	161.9
23. Foerster, Ricarda	SG Eilshausen	180.0
24. Böinghoff, Tobias	SK Coesfeld Borken	182.8
25. Homer, Nadine	Altenuoerder SV	189.9

Vereinsfahnen

1a gestickte Vereinsfahnen und Standarten stellt her:

**E. Zülsdorf
Maßatelier und Stickerei**

Feldstr. 11, 32257 Bünde,
Telefon und Fax 05223/5832

**Jederzeit kostenloser
Beratungsbesuch!**

Deutscher Schützentag 2003

in Aachen unter dem Motto „Ein Europa für die Schützen“



Unter dem Motto „Ein Europa für die Schützen“ will der DSB im Dreiländereck zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden vor allem europäische Themen behandeln. Das Symposium „Waffenrecht in Europa“ mit namhaften Referenten wird sicherlich für die Delegierten und die interessierten Besucher sehr interessant werden.

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 1. Mai 2003

- 9.00 Uhr Präsidiumssitzung – Bustransfer nach Belgien
- 10.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Partnerprogramm – Stadtbesichtigung (Dom, Schatzkammer, Couvenmuseum) anschl. Bummel durch Aachen mit Mittagessen und Kaffeetrinken.
- 16.30 Uhr Pressekonferenz des DSB-Präsidenten Josef Ambacher im Quellenhof (Dorint-Hotel)
- 19.00 Uhr Empfang des Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen im Krönungssaal der Stadt Aachen (auf besondere Einladung)

Freitag, 2. Mai 2003

- 8.00 Uhr Abfahrt der Gesamtvorstands-Mitglieder des DSB nach Maastricht
- 9.00 Uhr Gesamtvorstandssitzung des Deutschen Schützenbundes im Konferenzsaal der Provinzregierung in Maastricht
- 10.00 Uhr Partnerprogramm – Eifelrundfahrt
- 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr Mittagessen des Gesamtvorstandes in den Niederlanden
- 16.30 Uhr Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Dr. Jürgen Linden im Krönungssaal der Stadt Aachen (auf besondere Einladung)

- 17.00 Uhr Antreten der Vereine zur Bannerübergabe auf dem Markt vor Rathausstreppe
- 17.30 Uhr Bannerübergabe des Bundesbanners des Deutschen Schützenbundes auf der Rathausstreppe
- 18.00 Uhr Festzug zum Dom
- 19.00 Uhr Pontifikalamt mit dem Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, stellv. Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
- 20.30 Uhr Gemütliches Beisammensein der Delegierten der Landesverbände nach eigener Planung

Samstag, 3. Mai 2003

- 8.30 Uhr Aufstellung der Fahnen im Eurogress Aachen vor dem Europasaal, Monheimsallee, Aachen
 - 8.45 Uhr Fahneneinmarsch in den Europasaal des Eurogress
 - 9.00 Uhr Feierstunde mit anschl. Delegiertenversammlung im Europasaal, Eurogress Aachen, Monheimsallee
 - 9.00 Uhr Partnerprogramm Maas-/Euregiotour
 - 10.00 Uhr Intern. Sommerbiathlon-Turnier „Euregio-Cup Maas-Rhein“ im Stadt- und Kurgarten der Stadt Aachen
 - 12.30 Uhr Bundeskönigsschießen – Schießstand der Karlsschützengilde Aachen in AC-Eilendorf
 - 14.00 Uhr Symposium: Waffenrecht in Europa (Eurogress Aachen)
 - 17.00 Uhr Siegerehrung Sommerbiathlon
 - 20.00 Uhr Bundesschützenball und Proklamation des Bundesschützenkönigs im Eurogress Aachen
- (Stand 25.09.02)

Nadeln „Vereinsmeister 2003“ – Ein Angebot für unsere Vereine

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Vereinen wieder eine attraktive und trotzdem preiswerte Meisterschaftsnadel an. Die Ausführung für das Jahr 2003 können Sie der Abbildung entnehmen.

Der Preis von 4,90 DM der Nadel kann gehalten werden und beträgt, trotz aufwendiger Produktion, ganz gleich in welcher Ausführung und Färbung, 2,50 €.

Der Bestellschluss wurde auf den **15. Dezember 2002** festgelegt.

Vereinsmeisternadeln können von all unseren Mitgliedsvereinen bestellt werden.

Zeichnen Sie Ihre erfolgreichen Sportler mit dieser attraktiven Nadel aus!

Nadeln „Vereinsmeister 2003“

An den Westfälischen Schützenbund e.V.,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Wir bestellen verbindlich: Nadeln Vereinsmeister 2003

_____ Stück vergoldet à 2,50 €

_____ Stück versilbert à 2,50 €

_____ Stück bronze à 2,50 €



Abb. Originalgröße

inkl. MwSt. Die Zusendung erfolgt auf Rechnung (Versandkostenpauschale 2,50 €).

Bestellschluss: **15. Dezember 2002**

Anschrift:

Datum, Unterschrift

Leistungsabzeichen Gewehr Auflage des WSB



zu erzielende Ringzahlen (30 Schuss)

	LG			KK		
	bronze	silber	gold	bronze	silber	gold
46 – 55 Jahre	265	280	290	250	265	275
56 – 64 Jahre	260	275	285	245	260	270
65 – 71 Jahre	255	270	280	245	260	270
ab 72 Jahre	250	265	275	245	260	270

Die Nadeln können bei allen bestrittenen Wettkämpfen geschossen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter. Die Bestellung der Nadeln geht über den Verein. Der Sportleiter händigt sie nach Erreichen der Leistung mit der zugehörigen Urkunde aus.

Für die Wiederholungsnadeln gilt:

1. Wiederholungsnadel nach 3-facher Wiederholung (grün)
2. Wiederholungsnadel nach 6-facher Wiederholung (blau)
3. Wiederholungsnadel nach 8-facher Wiederholung (weiss)

Die Nadeln kosten 3,30 € pro Stück und können in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Dank für treue Mitgliedschaft



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Methler 1830 e.V.

40 Jahre

Ernst Berkemeier
Karl-Wilhelm Dieckheuer
Klaus Falke
Ernst Freisendorf
Burkhard Hildebrand
Heinz Scharrenbach

Lüner SV 1332 e.V.

50 Jahre

Egon Notz
Josef Falkenstein
Josef Overmann
Otto Franke
Albert Maassen
Horst Böhlke

40 Jahre

Dr. Wilhelm Potthoff

SV „Sichere Hand“ Häverstädt e.V.

60 Jahre

Fritz Kelle
Günther Stremming

BSV Eppendorf 1900 e.V.

40 Jahre

Wilhelm Halm

SV Müsen 1868 e.V.

40 Jahre

Theo Prinz
Walter Stein

Schützengilde der Stadt Lage 1509 e.V.

50 Jahre

Heinz Klöpffer
Kurt Liebrecht
Gustav Seyfarth
Gerhard Voss
Willi Czwalina
Gottlieb Orbke
Rolf Redeker

Robert Schnur

Theodor Schnur

Werner Strate

Robert Winter

Martin Zimmermann

Wolfgang Altekrüger

Gustav Gröppel

Werner Höltke

Siegfried Klocke

Wilhelm Krügermeyer-Kalthoff

Albrecht Sprenger

Walter Krüger

Altenhagener Schützenverein 1889/1930 e.V.

50 Jahre

Willi Wörenkämper

Heinz Floren

Linden-Dahlhauser Schützenbund 1862 e.V.

50 Jahre

Rudolf Eifel

Gerhard Lücking

40 Jahre

Dieter Portmann

SV „Zentrum“ Stemmer e.V.

50 Jahre

Heinrich Mohrhoff

Heinz Wiese

Schützengilde Dortmund-Huckarde 1977 e.V.

40 Jahre

Walter Westermeier

SV Todtenhausen 1908 e.V.

50 Jahre

Harry Barthel

40 Jahre

Hans Schwier

Reinhold Wiese



Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet www.wsb-home.de

E-Mail info@wsb-home.de

Kern-/Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 21. 12. 2002 bis 5. 1. 2003

Der WSB verzichtet in diesem Jahr auf aufwändig gestaltete Weihnachtskarten und spendet den hierdurch eingesparten Betrag den Elbe-Hochwasser-Opfern.

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: 20./23.02./06./13.03.2003, LLStzP Oppenwehe

Meldung an: Schützenkreis Lübbecke, Günter Sprado, Hammoor 6, 32351 Stemwede-Oppenwehe, Tel.: 05773/1642, Fax: 05773/910991

Meldeschluss: 25.01.2003

Bezirk 4000 Mark

Termin: In Vorbereitung

Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen, Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
E-Mail: bezirkmark@t-online.de
http://www.t-online.de/home/bezirkmark

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termine/Ort: In Vorbereitung

Meldung an: Hans-H. Dummler, Fr.-v-Stein-Str. 13, 57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Terminplan

Änderungen sind durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Dezember

7.12. – 8.12.	Präsidiumssitzung	Lemgo
7.12. FL-0238	LG-Aufgelegt	Dortmund
7.12. FL-0239	SpoPi- Präzisionsanschlag	Dortmund
7.12. FL-0240	LP-Training für Anfänger	Dortmund
7.12. FL-0241	Regelkunde	Dortmund
7.12. FL-0242	LG-Training mit Anfängern	Dortmund
8.12. FL-0243	SpoPi- Duellanschlag	Dortmund
8.12. FL-0244	LP-Training mit Fortgeschrittenen	Dortmund
8.12. FL-0245	LG-Training für Fortgeschrittene	Dortmund
8.12. FL-0246	Pädagogik	Dortmund

Fahnenweihe oder Jubiläum ?
Ausführliche und fachmännische Beratung kostenlos und unverbindlich von der modernen Fachfirma mit alter Tradition

Karlsruher Fahnenfabrik GmbH
Lachenweg 22, 76139 Karlsruhe
Telefon (07 21) 68 63 55
Fax (07 21) 6 76 75

Der gesamte Schützenbedarf aus einer Hand. Inhaber in der 4. Generation als Selbsthersteller in der Fahnenbranche tätig.

Gratiskatalog auf Anfrage des beirr. Artikels

Restaurierung wertvoller Traditionsfahnen

Aus- und Fortbildungslehrgänge

„Grundausbildung“

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 31 WaffG. Darüber hinaus ist es die Vorstufe zum Schießsportleiter und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung innerhalb des WSB und DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollten mindestens ein 1/2 Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

WS-0301/Dortmund/

22.-23.02.+28.02.03

Kosten: 90,- € incl. Mittagessen

Schießsportleiter-Aufbaukurs

Dauer: 1

Wochenende = 16 UE

Ziele und

Inhalte:

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Grundausbildung des WSB
- Erste Hilfe 8 Doppelstunden (nicht älter als 4 Jahre)

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0301/Dortmund/15.-16.03.03

Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

„Bogensportleiter-Ausbildung“

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0206/Dortmund/

Teil 1+2: 18.-19.01.03,

Teil 3: 22.02.03

Kosten: 70,- €

incl. Mittagessen



„Bogensachkunde“

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

BS-0302/Dortmund/15.03.03

Kosten: 45,- € incl. Mittagessen

„Kampfrichter Fortbildung“

Ziele und Inhalte: Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0320/Gelsenkirchen/

15.-16.02.03

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„Schüler-Ferienstpaß 2003“

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1991/92 u. jünger

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahme genehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruckwaffen.

Ziele und Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit dem Luftgewehr und Luftpistole kommt der Freizeitspaß natürlich nicht zu kurz.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-032901/Radevormwald/

14.-17.04.2003

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

Lehrgangsangebote für die Jugend

Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, die neuen elektronischen MEYTON-Trefferanzeigen in unserem modernisierten Landesleistungszentrum kennenzulernen, laden wir Sie ganz herzlich zum

LLZ-Eröffnungsschießen

vom 5. – 10. 1. 2003 in die Eberstraße 30 in Dortmund ein.

Startzeiten:	Sonntag	05.01.03,	10.00 – 15.00 Uhr,
	Montag	06.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Dienstag	07.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Mittwoch	08.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Donnerstag	09.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr,
	Freitag	10.01.03,	16.00 – 20.00 Uhr.

Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

Einzelwertung:

Luftpistole: Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

LG-Aufgelegt: Senioren I (Jahrgang 1937 – 1956), Senioren II (Jahrgang 1936 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1937-1956), Seniorinnen II (Jahrgang 1936 und älter).

Luftgewehr: Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Mannschaftswertung:

Luftpistole: Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w).

LG-Aufgelegt: Senioren (m/w).

Luftgewehr: A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w).

Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Schülerklasse 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startgeld: Luftpistole / Luftgewehr 5,00 €, Schülerklasse 2,00 €.

Auszeichnungen: Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse und die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten **Besitzpokale**. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen **Sonderpreis**.

Anmeldung: Es nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: Telefon 0231/86106022 während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle.

Fritz-Eckhard Potthast, Landessportleiter

„Freunde des LLZ“

Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnittes unseres Schulungs- und Landesleistungszentrums kann der WSB nun auf eine der modernsten Schießsportanlagen der Welt zugreifen. Die großen finanziellen Anstrengungen, die notwendig waren, konnten ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bewältigt werden. Um auch zukünftig den Betrieb des LLZ gewährleisten zu können, haben wir den Kreis der „Freunde des LLZ“ ins Leben gerufen. Symbolisiert wird die Zugehörigkeit zu diesem Kreis durch eine speziell hierfür kreierte Nadel. Voraussetzung für den Erhalt dieser Nadel ist eine Spende von mindestens 10 €. Wir würden uns freuen, wenn alle Schützen des WSB und vielleicht auch über unsere Grenzen hinaus, ihre Verbundenheit zum Schmuckstück unseres Verbandes zeigen würden. Spenden können auf unser Konto Nr. 201 001 331 bei der Stadtparkasse Dortmund BLZ 440 501 99, Stichwort „Freunde des LLZ“, überwiesen werden. Die Nadel kann dann über die Geschäftsstelle bezogen werden. Selbstverständlich kann dort auch direkt gespendet werden.



Landesmeisterschaften 2003 Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine Stand 16.10.02

Disziplin/ Disziplinenkennzahl	Klient Kennzahl	Schützen		Damen		Schüler		Jugend		Junioren national		Junioren weltl.		Altersklasse		Senioren national		Sen. Klienten befristete	
		M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E		
1.10	Dortmund																		
1.20	Dortmund																		
1.30	Dortmund																		
1.35	Hamm																		
1.40	Dortmund																		
1.34	Elkronoth																		
1.60	Dortmund																		
1.80	Dortmund																		
1.80	Paderborn																		
2.10	Dortmund																		
2.14	Dortmund																		
2.20	Dortmund																		
2.30	Dortmund																		
2.40	Dortmund																		
2.45	Dortmund																		
2.53	Dortmund																		
2.55	Dortmund																		
2.58	Dortmund																		
2.59	Dortmund																		
2.60	Dortmund																		
3.10	Schale																		
3.15	Schale																		
3.20	Schale																		
4.00	?																		
4.10	?																		
4.20	Hallwilde																		
5.10	Ostercyde																		
5.20	Fingstich																		
5.43	?																		
6.10	Bucham																		
6.15	Bucham																		
6.20	Dortmund																		
6.25	Dortmund																		
6.28	Dortmund																		
6.30	Dortmund																		
6.40	Dortmund																		
6.50	Dortmund																		
7.10	Bism																		
7.15	Elkronoth																		
7.20	Elkronoth																		
7.30	Phorn																		
7.35	Bism																		
7.40	Bism																		
7.50	Bism																		
7.60	Phorn																		

Bundesliga Sportschießen

LG – Klassischer Fehlstart der Favoriten



Titelverteidiger Buer-Bülse und beide Münchener Clubs geschlagen



Der Norweger Leif Steinar Rolland bescherte Deiringsen einen Höhenflug.



Obwohl Dick Boschman gegen Wolthausen einen Punktverlust hinnehmen musste, bleibt der Münsteraner mit einem Schnitt von 396,25 der Topschütze der Luftgewehr-Bundesliga.



Mit 10 zu 9 im zweiten Stechschuss bewahrte Maik Eckhardt den amtierenden Meister Buer-Bülse gegen Dietzenbach vor einer weiteren Blamage.

Der Auftakt zur neuen Bundesligasaison im Luftgewehr begann mit einem Paukenschlag. Die hoch vorgewerteten Vereine wie HSG München, Der Bund München und Titelverteidiger BSV Buer-Bülse mussten an den ersten beiden Wettkampfwochenenden allesamt Federn lassen.

Buer-Bülse verlor gleich bei seiner Saisonpremiere mit 1:4 gegen den SV Deiringsen, wobei lediglich Torsten Krebs gegen Christine Rohweder für die Mannschaft aus dem Gelsenkirchener Vorort punkten konnte. Zumindest am nächsten Tag zeigte sich der hohe Favorit im Norden dann etwas erholt, gewann gegen die SG Hamm zwar zahlenmäßig nur 3:2, aber die Einzelergebnisse belegen, dass der Sieg relativ sicher eingefahren wurde. Am zweiten Wettkampfwochenende hatte der Meister jedoch hart zu kämpfen, um einen weiteren Sieg einzufahren. Dank einer glücklichen Wendung in zwei Einzelpaarungen gegen Ende des Aufeinandertreffens mit der SG Tell Dietzenbach bekam Maik Eckhardt die Chance, den für Bülse bereits verloren geglaubten Wettkampf im Shoot-off zu gewinnen. Dieses Glück fehlte den Gelsenkirchener dann jedoch beim 2:3 im vierten Wettkampf gegen den SV Wolthausen. Vizemeister ABC Münster wurde seiner vorher prognostizierten Stärke gerecht und gewann 5:0 gegen Eutin, 3:2 gegen den SV Wolthausen sowie je 4:1 gegen die SSG Bramgau und die SG Hamm.

Da Deiringsen mit 5:0 gegen die SSG Bramgau sowie je 4:1 gegen Wolthausen und Dietzenbach auch seine weiteren Begegnungen gewinnen konnte, setzten sich Deiringsen und Münster mit jeweils 8:0 Punkten an die Spitze der Gruppe Nord. Die Französin Valerie Bellenoue für die SG Hamm und der Neuzugang beim SV Deiringsen, Leif Steinar Rolland (NOR), erzielten mit 398 Ringen die bisher besten Einzelresultate.

„Ball verkehrt“ in der Gruppe Süd, denn zusammen mit der SGI Waldkraiburg zieren die HSG und Der Bund München mit 2:6 Punkten die Plätze sechs bis acht. An der Tabellenspitze der Südgruppe liegt mit dem verlustpunktfreien SV Petersaurach eine Mannschaft ganz vorne, der man diesen Erfolg nicht unbedingt vorhergesagt hätte. Die SGI Waldkraiburg musste trotz des Einsatzes von Weltmeister Jason Parker zunächst zwei Niederlagen hinnehmen. Der Amerikaner erzielte zusammen mit sieben weiteren Schützinnen und Schützen mit 397 Ringen das Saisonhöchstresultat in der Südgruppe.

Während das Leistungsniveau im Süden um etwa 1,5 Ringe höher liegt, braucht sich der Norden bei



Nach 398 und 394 Ringen zum Auftakt musste Valerie Bellenoue der SG Hamm am zweiten Wettkampfwochenende krankheitsbedingt absagen.

den Spitzenresultaten mit zweimal 398 und sechs mal 397 Ringen keinesfalls zu verstecken. Das stärkste Team der Nordgruppe ist das ABC Münster mit konstanten Ergebnissen zwischen 1.955 und 1.958 Ringen, gefolgt vom SV Deiringsen mit einem Schnitt von 1.956 Ringen. Der BSV Buer-Bülse kommt ohne seine Nummer Eins Jozef Gönci nur auf einen Schnitt von 1.951,25 und rangiert in der Tabelle noch hinter der SG Hamm, die mit Resultaten zwischen 1.933 und 1.961 die größten Leistungsschwankungen aufweist. Hauptverantwortlich für das niedrigere Niveau ist das Schlusslicht Eutiner Sportschützen mit durchschnittlich 1.921,5 Ringen.

Am 11. Januar 2003 treffen sich erstmalig alle acht Mannschaften der Nordgruppe an einem gemeinsamen Wettkampfort. Da die Eutiner Sportschützen auf einen Heimkampf verzichten, richtet der SV Deiringsen alle vier Paarungen des siebten Wettkampftages im modernisierten Landesleistungszentrum in Dortmund aus. Ein sportlicher Leckerbissen für alle Schießsportinteressierten. Geht es hier doch darum, die letzte Chance auf eine Teilnahme an der Finalrunde oder den Verbleib in der Eliteliga zu sichern.

DSB-PRESSE /jj

Fotos:

Team Multimedia (3), Archiv (1)

Bundesliga Nord

Luftgewehr

BSV Buer-Bülse	: SV Deiringsen	1:4
SG Hamm	: SSG Bramgau	3:2
Eutiner SpSch	: ABC Münster	0:5
SG Tell Dietzenbach	: SV Wolthausen	3:2
SV Deiringsen	: SSG Bramgau	5:0
BSV Buer-Bülse	: SG Hamm	3:2
SV Wolthausen	: ABC Münster	2:3
SG Tell Dietzenbach	: Eutiner SpSch	2:3
SV Wolthausen	: SV Deiringsen	1:4
BSV Buer-Bülse	: SG Tell Dietzenbach	3:2
Eutiner SpSch	: SG Hamm	1:4
SSG Bramgau	: ABC Münster	1:4
SV Deiringsen	: SG Tell Dietzenbach	4:1
SV Wolthausen	: BSV Buer-Bülse	3:2
SG Hamm	: ABC Münster	1:4
Eutiner SpSch	: SSG Bramgau	1:4

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SV Deiringsen, WF	4	8	17:03
2. ABC Münster, WF	4	8	16:04
3. SG Hamm, WF	4	4	10:10
4. BSV Buer-Bülse, WF	4	4	09:11
5. Tell Dietzenbach, HS	4	2	08:12
6. SV Wolthausen, NS	4	2	08:12
7. SSG Bramgau, NW	4	2	07:13
8. Eutiner SpSch, ND	4	2	05:15

LP – Meister VSS Haltern ohne spektakuläre Wechsel

Die Vereinigten Sportschützen Haltern – kurz VSS – wurden im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, die Halterner Vereine in gemeinsamen Mannschaften zu vereinen und hierdurch stärkere Mannschaften zu bekommen. Was als Idee aus der Jugendarbeit kam und zunächst in den ersten Jahren auch nur in der Jugendarbeit praktiziert wurde, hat sich im Laufe der Zeit dahingehend entwickelt, dass vor allem im Bereich Luftpistole Ligamannschaften für den VSS starten.

Alle Halterner Sportschützenvereine sind Mitglied im VSS und lassen ihre Jugendlichen die Wettkämpfe für den VSS bestreiten. Durch diese sehr gute Zusammenarbeit konnten in den letzten Jahren immer beachtliche Erfolge verbucht werden. Allein die regelmäßige Teilnahme an den deutschen Meisterschaften macht deutlich, dass der Zusammenschluss der Vereine der richtige Weg zur Leistungssteigerung war.

Inzwischen hat der VSS mehr als 60 Mitglieder und hat sich vor allem durch die Erfolge der Bundesligamannschaft Luftpistole (Meister der vergangenen Saison sowie 2. und 3. Platz in den Jahren 1999 und 1998) einen Namen im Schießsport gemacht.

Immer wieder wird versucht, neue Ideen im Schießsport aufzugreifen. Nach der Gründung einer eigenen Cheerleadergruppe, die die Bundesligaschützen bei ihren Wettkämpfen unterstützt, hat sich der VSS nunmehr im Bereich der Jugendarbeit durch eine Schüler-AG in Zusammenarbeit mit Realschule, Gymnasium, LSB und WSB engagiert.

Favoritensiege im Norden – Überraschungen im Süden

Während in der Nordgruppe die drei Erstplatzierten des Finales von Affalterbach allesamt verlustpunktfrei aus dem ersten Wettkampfwochenende gekommen sind, wurde im Süden wesentlich härter um die Punkte gekämpft und lediglich die Schützengilde Ludwigsburg, die als einziger Vertreter des Südens das Semifinale von Affalterbach erreichte, konnte von den vermeintlichen Favoriten beide Auftaktpartien gewinnen. Die Überraschung im Süden sicherlich die Sportschützen vom TSV Ötlingen, die einen blitzsauberen Start hinlegten und mit 3:2 gegen den ESV Weil am Rhein und gar mit 4:1 gegen die SG Ludwigshafen die Ober-



Mit 394 Ringen ist Franck Dumoulin Topscover der Luftpistolen-Bundesliga.



Sven Hartmann brachte Haltern durch Stechen den Sieg gegen Essen.

hand behielten.

Ohne Olympiasieger Franck Dumoulin tat sich der Titelverteidiger VSS Haltern bei seiner Saisonpremiere recht schwer. Mit zwei hart erkämpften 3:2 Siegen gegen Falke Dasbach und den Essener SV retteten sich die Vereinigten Sportschützen gerade über die Runden. Gegen Essen musste Sven Hartmann sogar in ein Stechen, um gegen Andreas Bruns mit 10:9 den Siegpunkt für sein Team zu holen.

Weitaus souveräner dagegen der vierfache Meister Olympia Berlin, der zunächst ohne seinen prominenten Neuzugang Martin Tenk und ohne Uwe Potteck mit 5:0 gegen Essen und 4:1 gegen Dasbach punktete. Der Olympiasieger von 1972 mit der Freien Pistole, der inzwischen 68-jährige Ragnar Skanaker, war zwar der Publikumsmagnet im Team vom GTV Bremerhaven, in seiner bisher einzigen Begegnung unterlag der Schwede jedoch mit 372:376.

Am zweiten Wettkampfwochenende konnten die VSS Haltern wieder auf ihre Nummer Eins Franck Dumoulin zurückgreifen und gewannen auch ihre Wettkämpfe Nummer drei und vier gegen den SV Bassum und den PC Sinzig wenig meisterlich jeweils nur 3:2. Während Olympia Berlin gegen die Braunschweiger SG eine 1:4-Schlappe einstecken musste, hält sich der Meister damit jedoch hinter Braunschweig ungeschlagen an der Tabellenspitze und verfolgt weiter sein Ziel, den Titel zu verteidigen. Alle Mannschafts- und Einzelergebnisse zur Bundesliga stehen auf der Internetseite des

Deutschen Schützenbundes und www.schuetzenbund.de zur Verfügung.
DSB-PRESSE /jj

Fotos: Archiv

Bundesliga Nord

Luftpistole

VSS Haltern	: SV Falke Dasbach	3:2
Essener SV	: PSV Olympia Berlin	0:5
Braunschweiger SG	: PC Sinzig	5:0
SV Bassum	: GTV Bremerhaven	2:3
PSV Olympia Berlin	: SV Falke Dasbach	4:1
Essener SV	: VSS Haltern	2:3
GTV Bremerhaven	: PC Sinzig	3:2
SV Bassum	: Braunschweiger SG	0:5
GTV Bremerhaven	: Essener SV	2:3
Braunschweiger SG	: PSV Olympia Berlin	4:1
VSS Haltern	: SV Bassum	3:2
PC Sinzig	: SV Falke Dasbach	2:3
GTV Bremerhaven	: PSV Olympia Berlin	1:4
Braunschweiger SG	: Essener SV	3:2
SV Falke Dasbach	: SV Bassum	2:3
PC Sinzig	: VSS Haltern	2:3

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Braunschw. SG; NS	4	8	17:03
2. VSS Haltern, WF	4	8	12:08
3. PSV Olympia Berlin, BL	4	6	14:06
4. GTV Bremerhaven, NW	4	4	09:11
5. SV Falke Dasbach, HS	4	2	08:12
6. SV Bassum, NW	4	2	07:13
7. Essener SV, RH	4	2	07:13
8. PC Sinzig, RH	4	0	06:14

Liga-Ergebnisse

Regionalliga West

Luftgewehr

SSC Müllenborn	: SVF Eberstadt	2:3
PSS Inden-Altendorf	: SF Emsdetten	2:3
SF Emsdetten	: SVF Eberstadt	3:2
PSS Inden-Altendorf	: SSC Müllenborn	1:4
SV Ober-Roden	: SV Deiringsen II	2:3
SG Hamm II	: TuS Hilgert	3:2
TuS Hilgert	: SV Deiringsen II	4:1
SG Hamm II	: SV Ober-Roden	3:2
PSS Inden-Altendorf	: SG Hamm II	1:4
TuS Hilgert	: SF Emsdetten	2:3
SF Emsdetten	: SG Hamm II	1:4
TuS Hilgert	: PSS Inden-Altendorf	3:2
SVF Eberstadt	: SV Deiringsen II	4:1
SV Ober-Roden	: SSC Müllenborn	2:3
SSC Müllenborn	: SV Deiringsen II	2:3
SV Ober-Roden	: SVF Eberstadt	1:4

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SG Hamm II, WF	4	8	14:06
2. SVF Eberstadt, HS	4	6	13:07
3. SF Emsdetten, WF	4	6	10:10
4. SSC Müllenborn, RH	4	4	11:09
5. TuS Hilgert, RH	4	4	11:09
6. SV Deiringsen II, WF	4	4	08:12
7. SV Ober-Roden, HS	4	0	07:13
8. PSS Inden-Altendorf, RH	4	0	06:14

Luftpistole

PolSV Essen	: SpSch Varesell	4:1
Hub. Schiefbahn	: BSC Brühl	5:0
BSC Brühl	: SpSch Varesell	4:1
Hub. Schiefbahn	: PolSV Essen	4:1
KKS Bellinhausen	: St. Seb. SG Urbar	2:3
VSS Haltern II	: Wiesb. Biebrich	1:4
Wiesbad. Biebrich	: St. Seb. SG Urbar	2:3
VSS Haltern II	: KKS Bellinhausen	4:1
Wiesbad. Biebrich	: BSC Brühl	5:0
Hub. Schiefbahn	: VSS Haltern II	1:4
Wiesbad. Biebrich	: Hub. Schiefbahn	4:1
BSC Brühl	: VSS Haltern II	1:4
SpSch Varesell	: St. Seb. SG Urbar	2:3
KKS Bellinhausen	: PolSV Essen	2:3
PolSV Essen	: St. Seb. SG Urbar	3:2
KKS Bellinhausen	: SpSch Varesell	3:2

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. Wiesb. Biebrich, HS	4	6	15:05
2. VSS Haltern II, WF	4	6	13:07
3. PolSV Essen, RH	4	6	11:09
4. St. Seb. SG Urbar, RH	4	6	11:09
5. Hub. Schiefbahn, RH	4	4	11:09
6. KKS Bellinhausen, HS	4	2	08:12
7. BSC Brühl, RH	4	2	05:15
8. SpSch Varesell, WF	4	0	06:14

Bogen

Pl./Verein	LV	Ringe	Punkte
1. SV Oedelsheim	HS	1772	13:01
2. Rheydter TV	RH	1751	12:02
3. Sherwood Heme	WF	1752	10:04
4. SV Siegburg	RH	1701	05:09
5. TuS Barop	WF	1691	05:09
6. BSC Bottrop	RH	1705	04:10
7. RSG Düren	RH	1653	04:10
8. BSC Oberhausen II	RH	1675	03:11

Westfalenliga

Luftpistole

VSS Haltern III	: Schnee-Ende Herd.	3:2
SV Brackwede	: BSV Lüdenscheid	4:1
SSV Lüttringhausen	: KKSV Meinerzh.	2:3
SC Bodelschwingh	: SpSch Raesfeld	2:3
Schnee-E. Herdecke	: BSV Lüdenscheid	4:1
VSS Haltern III	: SV Brackwede	3:2
KKS Meinerzhagen	: SpSch Raesfeld	3:2
SSV Lüttringhausen	: SC Bodelschwingh	1:4

Tabelle

	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. VSS Haltern III	2	4	06:04
2. KKS Meinerzhagen	2	4	06:04
3. Schnee-Ende Herdecke	2	2	06:04
4. SV Brackwede	2	2	06:04
5. SC Bodelschwingh	2	2	06:04
6. SpSch Raesfeld	2	2	05:05
7. SSV Lüttringhausen	2	0	03:07
8. BSV Lüdenscheid	2	0	02:08

Siehe Liga-Verwaltung unter www.wsb-home.de

Senioren II	
1. U. Jamrowski, KuS Kreuztal	280
2. H. Wurmbach, SV Hub. Ferndorf	232
3. M. Rücker, SV Klafeld-Geisweid	225
Körpervershrte	
1. G. Dormann, SV Struthütten	247
KK-Sportgewehr	
Jugend	
1. SV Littfeld I	656
2. SV Littfeld II	655
Jugend (m)	
1. M. Fröhlich, SV Littfeld	233
2. A. Schröder, SVAfholderbach	209
3. T. Otto, SV Littfeld	203
Jugend (w)	
1. K. Keseberg, SV Littfeld	244
2. S. Krömpel, KuS Kreuztal	231
3. J. Kleinhenn, SV Littfeld	220
Junioren A	
1. SV Struthütten	779
Junioren A	
1. D. Stader, SV Struthütten	255
2. H. Nickel, SV Afholderbach	220
Junioren B	
1. P. Rulf, SV Struthütten	265
2. T. Bayer, SV Struthütten	259
3. J. Schneider, SV Dielfen	233
Junioreninnen B	
1. M. Frank, KuS Kreuztal	269
2. C. Hoss, KuS Kreuztal	269
3. D. Durgut, SV Afholderbach	250
KK-Sportpistole	
Schützen	
1. St. Hub. Niederfischbach	785
2. SVHerzhausen	783
3. SV Struthütten	770
Schützen	
1. J. Velten, St. Hub. Niederfischbach	270
2. T. Velten, St. Hub. Niederfischbach	270
3. A. Weimann, SV Struthütten	269
Damen	
1. K. Flick, SV Struthütten	277
2. J. Vitt, SV Seelbachtal	215
Damen-Altersklasse	
1. E. Krombach, Hengsbach+Almer	235

Jugend	
1. P. Waletzke, SV Herzhausen	208
Junioren A	
1. C. Baumann, Hengsbach+Almer	270
2. C. Kremer, SV Herzhausen	236
3. S. Sander, SGI Alchetal	229
Junioreninnen A	
1. SGI Alchetal I	744
Junioren B	
1. F. Wibel, SV Herzhausen	252
2. D. Waletzke, SV Herzhausen	237
3. A. Hähner, SGI Alchetal	207
Junioreninnen B	
1. I. Steinicke, SGI Alchetal	260
2. K. Luckenbach, SGI Alchetal	248
3. T. Merschmann, SGI Alchetal	236
Altersklasse	
1. SV Struthütten	813
2. SpSch Freudenberg	746
3. SV Weidenau	722
Altersklasse	
1. A. Hammer, SV Struthütten	265
2. H. Hilbrandt, SV Eichen	262
3. M. Türk, SV Struthütten	258
Senioren I	
1. J. Störmann, SV Struthütten	278
2. J. Vitt, SV Struthütten	270
3. K. Emde, SV Weidenau	270
Senioren II	
1. R. Alt, SpSch Freudenberg	242
2. W. Otterbach, SV Struthütten	222
3. H. Denker, SV Weidenau	207
OSP	
Schützen	
1. SpSch Freudenberg	1399
2. SpSch Hengsbach	1213
Schützen	
1. C. Hamburger, SpSch Freudenberg	515
2. E. Krombach, Hengsbach+Almer	499
3. P. Görzel, Hengsbach+Almer	489
Jugend	
1. M. Krombach, Hengsbach+Almer	468
Schützen-Alt	
1. P. Gabler, SV Eiserfeld	503
2. G. Stiegler, Hengsbach+Almer	501

Komplettangebote

Anschütz 2002 Pressluft Nuss komplett m. Vis. 6834, Alukappe 4758, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition u. Schüttelbox **EUR 1399,-**

Anschütz 2002 Pressluft Alu komplett m. Vis. 6834, Alukappe 4759, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition u. Schüttelbox **EUR 1545,-**

FWB P70 Schichholz rechts kompl. m. Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1270,-**

FWB P70 ALU „Auflage“ rechts komplett mit Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1589,-**

FWB P70 ALU „Auflage“ rechts komplett mit Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1625,-**

Hämmerli AR 50 ALU „Pro“ rechts komplett mit Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition u. Schüttelbox **EUR 1514,-**

Steyr LG 100 Alu rechts komplett m. Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Futteral, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1395,-**

Walther LG 300 Schichholz rechts komplett mit Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Koffer, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1279,-**

Walther LG 300 Buche Rechts/Links komplett mit Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Koffer, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1176,-**

Walther LG 300 Alutec rechts blau/beige oder silver kompl. m. Vis., 5L-Flasche 200 bar, Koffer, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1525,-**

Walther LG 300 Alutec „Senior Auflage“ rechts kompl. m. Visierung, 5L-Flasche 200 bar, Koffer, 5000 St. Maßmunition und Schüttelbox **EUR 1644,-**

FWB P34 blau rechts komplett mit 5L-Flasche 200 bar, Koffer, Ersatzkartusche, 5000 St. LP-Meisterkugeln und Schüttelbox **EUR 1060,-**

Walther LP 300 rechts komplett mit 5L-Flasche 200 bar, Koffer, 5000 St. LP-Meisterkugeln und Schüttelbox **EUR 1099,-**

Anschütz KK 1903 komplett mit Visierung 6834, Handstop, Futteral, Reinigungsgerät und 1000 St. Geco Rifle **EUR 829,-**

Anschütz KK 1907 komplett mit Visierung 6834, Alukappe 4759, Handstop, Futteral, Reinigungsgerät und 1000 St. Geco Rifle **EUR 1489,-**

Anschütz KK 1913 Nuss komplett m. Visierung 6834, Alukappe 4759, Handstop, Futteral, Reinigungsgerät und 1000 St. Geco Rifle **EUR 1579,-**

Andere Modelle auf Anfrage! Waffen selbstverständlich auch einzeln erhältlich!
 Mehrpreis f. 10L-Flasche 200 bar EUR 20,-, Mehrpreis f. Anschütz Vis. 7020 EUR 94,-!
 Alle Angebote solange Vorrat reicht! Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen!

Sportwaffencenter Hasselhorst
Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)
 Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30
 Am 30. Nov. sowie am 7. + 14. + 21. Dezember samstags bis 16.00 geöffnet!

Aus Bezirken und Kreisen

Mitteilungen Bezirke

Industriegebiet Bezirksmeisterschaft 2003

Wettbewerbe

Luftgewehr 1.10 am 15./16.02.03, Schießsporthalle Herne, Im Sportpark.
KK-100m 1.35 am 22.03.03, Schießgesellschaft Hamm, Lippestr. 71.
KK-3x20 1.40 am 01./02.03.03, Schießsporthalle Herne, Im Sportpark.
KK-3x40 1.60 am 23.03.03, Schießsporthalle Herne, Im Sportpark.
KK Liegend 1.80 am 08./09.03.03, Schießsporthalle Herne, Im Sportpark.
Luftpistole 2.10 am 22./23.02.03, Schießsporthalle Herne, Im Sportpark.
Freie Pistole 2.20 am 03.05.03, Sportparadies Gelsenkirchen, Adenauer-allee 118.
KK-Sportpistole 2.40 am 29./30.03.03, Sportparadies Gelsenkirchen, Adenauerallee 118.
Zentralfeuerpistole 2.45 am 10./11.05.03, Sportparadies Gelsenkirchen, Adenauerallee 118.
Gebrauchspistole u. revolver am 15./16.03.03 (2.55+2.58) sowie 05./06.04.03 (2.53+2.59), Allbüschü Wattenscheid, Blücherstr. 30.
Standardpistole 2.60 am 01.03.03, Schießsporthalle Herne, Im Sportpark.

Die Ausschreibung für die **Bogen**-Disziplinen erfolgt durch Referentin Bianca Ehm, für die **Vorderlader**-Disziplinen durch Referentin Brigitte Fritsch und für die **Jugendmeisterschaft** durch den Jugendleiter Hans-Joachim Rost. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor.

Die Siegerehrung für die Bezirksmeisterschaft und -liga findet voraussichtlich am Sonntag, 06.07.03, ab 16:00 Uhr in Oer-Erkenschwick statt.

Seniorenmeisterschaft 2003

Luftgewehr-aufg. 1.11 am 13.-15.06.03, Sportparadies Gelsenkirchen, Adenauerallee 118.
KK-aufg. 1.41 am 20.-22.06.03, Sportparadies Gelsenkirchen, Adenauerallee 118.

Reinhold Wegmann, Bezirkssportleiter

QUALITÄT ZUM SUPERPREIS **DEZEMBER-AKTION**

LG-5er Streifen numeriert
5000 Stück € 69,- inkl. MwSt., + Verpackung, ab Werk, solange Vorrat reicht

Druckerei Soennecken Jüngerstr. 14 Tel. 0 23 51/94 47 57
 58515 Lüdenscheid Fax 0 23 51/94 47 58
 post@druckerei-soennecken.de – www.druckerei-soennecken.de

Sportschützen & Vereinsservice

KLAUS WEISSKOPF

Sonderangebot:
Walther LP 200 Pressluft
 mit zwei Druckbehältern, ohne Koffer **715,- €**
„Besuchen Sie mich nach Vereinbarung“
 Schützenhof 42b, D-59423 Unna, Tel. 02303-330066 – Fax 02303-330055

Mark

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2002												
Wettbewerb	Klasse	Austr. Ort	Schützen		Damen		Herren 40		Damen 40		Herren 50	
			M	E	M	E	M	E	M	E	M	E
Luftgewehr	1 30	Ramborg	PKal	27 02	PKal	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02
Luftpistole	2 30	Ramborg	PKal	27 02	PKal	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02
KK 100 m	1 30	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
KK 3x20	1 30	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
KK 3x40	1 30	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
KK Liegendang.	1 30	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
Luftpistole	2 30	Ramborg	PKal	27 02	PKal	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02
Luftpistole aufgelegt	2 30	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
Free Pistol	2 30	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
KK Sportpistole	2 40	Wahlmühl	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01	11 01
Mehrfach Luftpistole	2 16	Q										
OSP	2 30	Q										
Ambrust	8 10	Q										

BEZIRKS-SENIORENMEISTERSCHAFTEN 2002												
Wettbewerb	Klasse	Austr. Ort	Sen. (60)		Sen. (65)		Sen. (70)		Sen. (75)		Sen. (80)	
			M	E	M	E	M	E	M	E	M	E
Luftgewehr Auflage	1 11	Ramborg	02 02	02 02	02 02	02 02	02 02	02 02	02 02	02 02	02 02	02 02
Ambrust Auflage	1 40	Ramborg	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02	27 02

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND 2002												
Wettbewerb	Klasse	Austr. Ort	Schüler A		Jugend		Junioren		Junioren B		Junioren C	
			M	E	M	E	M	E	M	E	M	E
Luftgewehr	1 10	Ramborg	22 02	22 02	22 02	22 02	22 02	22 02	22 02	22 02	22 02	22 02
Luftgewehr 3-Stellung	1 20	Ramborg	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03
KK 3x20	1 40	Wahlmühl	XX X	XX X	X	10 00	10 00	10 00	X	00 00	X	00 00
KK Liegendang.	1 30	Wahlmühl	XX X	XX X	X	00 00	00 00	00 00	X	13 04	X	00 00
Luftpistole	2 10	Ramborg	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03	01 03
Luftpistole aufgelegt	2 11	Ueserting	06 03	06 03	06 03	06 03	06 03	06 03	06 03	06 03	06 03	06 03
Free Pistol	2 30	Wahlmühl	XX X	XX X	X	XX X	23 00	XX X	X	23 00	X	XX X
KK Sportpistole	2 40	Wahlmühl	XX X	XX X	X	XX X	15 00	XX X	X	15 00	X	XX X

Meldeschluss: Freitag 17.01.2002 - 10.00 Uhr Eingang (alle Klassen und Disziplinen)
 Startgeld: 4,50 € / 8,00 € Senioren Meisterschaft Luftdruck / Kibakation
 5,50 € Luftdruck / 4,50 € Jugend/Junioren / 2,50 € Schüler
 8,50 € alle anderen Wettbewerbe / 8,50 € Jugend
 Im Übrigen gilt die Ausschreibung der Landesmeisterschaft 2002 entsprechend (ohne Finalwettbewerbe)

Jochen Fiedt (Bezirksvorsitzender) Klaus Mohle (Bezirkspräsident) U. Leibert (Bezirkspräsident)

Hellweg
 Bezirksmeisterschaften 2003

Disziplinen	Klassen	Datum	Ort	Startgeld
Armbrust 10 m	Alle Klassen	18.01.2003	Visier Ennigerloh	5 50 €
LG-3-St.	Schüler, Jugend	18.01.2003	LLZ Dortmund	2,50/4,50 €
Luftgewehr	Jugendbereich	19.01.2003	LLZ Dortmund	1,50/3,50 €
Luftpistole	Jugendbereich	19.01.2003	LLZ Dortmund	1,50/3,50 €
Zimmerstutzen	Alle Klassen	25.01.2003	SG Overberge	5,00 €
Luftgewehr	Alle Kl. ohne Jug.	22.02.2003	LLZ Dortmund	5,00 €
Luftpistole	Alle Kl. ohne Jug.	23.02.2003	LLZ Dortmund	5,00 €
KK 100 m	Alle Klassen	12.-13.04.03	SG Hamm	5,00 €
KK 3x20	Alle Klassen	17.05.2003	LLZ Dortmund	8,00 €
KK-SpoPi	Alle Klassen	17.05.2003	LLZ Dortmund	8,00 €
KK Liegend	Alle Klassen	17.05.2003	LLZ Dortmund	8,00 €
KK-SpoPi	Alle Klassen	18.05.2003	LLZ Dortmund	8,00 €
OSP, StaPi, FP	Alle Klassen	24.05.2003	LLZ Dortmund	8,00 €
KK 3x40	Alle Klassen	25.05.2003	LLZ Dortmund	11,00 €
Zentralfeuerpist.	Alle Klassen	25.05.2003	LLZ Dortmund	8,00 €
Vorderl. 25-50m	Alle Klassen	25.03.2003	Visier Ennigerloh	5,00 €
Vorderl. 100m	Alle Klassen	05. oder 12.04.03	Visier Ennigerloh	5,00 €
SM LG aufgelegt	Senioren/innen	31.05.2003	LLZ Dortmund	5,00 €
SM KK aufgelegt	Senioren/innen	01.06.2003	LLZ Dortmund	8,00 €

Meldungen an Rolf Dorn, Insterburgerstr. 5, 44369 Dortmund, Tel. & Fax.: 0231/314772

Meldeschluss für: Armbrust 10m, LG-3-Stellung, LG und LP Jugendbereich, LG – LP alle anderen Klassen, Zimmerstutzen **16.12.2003**, Vorderlader **22.02.2003**.

Für alle anderen Wettbewerbe ist Meldeschluss der **10.03.2003**.

Die Ausschreibung der Landesmeisterschaft 2003 ist für die Durchführung verbindlich. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt durch die Kreise. Für die zur Bez.-Meisterschaft zugelassenen Schützen und Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen.

Bezirkssportleiter: Rolf Dorn/Bezirksjugendleiter: Jörg Heermann

Westfalen-Süd
 Kartoffelbratfest des
 Schützenbezirks

Traditionell traf sich der Vorstand des Schützenbezirks Westfalen-Süd zum Kartoffelbratfest mit Vogelschießen auf dem Schießstand des Hilchenbacher SV. Die 24 Teilnehmer zielten genau, um den Holzvogel von der Stange zu holen. Der 211. Schuss krachte nach etwa zweieinhalb Stunden und es war so weit. Nachdem in den letzten vier Jahren durchgehend die Damen im

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß
 unter einem Dach
 Der einmalige Ausflug.
 Speziell für Clubs und Vereine.
 Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel
 Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.
Sportpension „Pirrol“ im Teutoburger Wald
 Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
 Telefon 057 42 / 29 34 · Fax 64 82



Nach der Siegerehrung durch den Bezirksvorsitzenden Dieter Bingener (u. l.) versammelten sich die erfolgreichen Schützen um den neuen Schützenkönig des Bezirksvorstandes, Eberhard Hähler.

Vorstand regiert hatten, schoss mit Eberhard Hähler von den Almer SpSch erstmals wieder ein Mann den Vogel ab. Freudig übernahm er die Glückwünsche seiner Vorstandskollegen.

Die Insignien gingen zuvor an: Siegfried Greitemann (SV Olpe, Krone, 8. Schuss), Loni Schweisfurth (Hilchenbach, Zepter, 32. Schuss), Jürgen Klein (Littfeld, Reichsapfel, 37. Schuss), Bernd Schweisfurth (Hilchenbach, rechter Flügel, 108. Schuss), Joachim Wacker (Ennest, linker Flügel, 131. Schuss).

Nach der Siegerehrung, die der Vorsitzende Dieter Bingener durchführte, klang das Kartoffelbratfest in gemütlichem Rahmen aus.

Heiko Seelbach



Im Rahmen des 53. Westfälischen Schützentages in Ennigerloh wurde das neugeschaffene Banner des Bezirks Hellweg geweiht.

Mitteilungen Kreise

Ennepe-Ruhr

23. Kreiskönigsschießen und Kreisschützenfest



Krönung des Königspaares Martin und Marion Kugel durch Geschäftsführerin Susanne Korn und den Vorsitzenden Friedrich-Wilhelm Thun.

Das Königsschießen beim Wilhelmshöher Schützenverein stand unter der bewährten Leitung von Kreissportleiter Emil Erlemeyer. Es nahmen 3 Königinnen und 15 Könige aus 15 Vereinen teil. Als Pfänderschützen waren erfolgreich: Krone: Gerhard Homer, Wilhelmshöher SV, Zeppter: Dieter Kauermann, SV Berge, Reichsapfel: Willi Schwikardi, Schwelmer SV, rechter Flügel: Martin Kugel, Burgschützen Sprockhövel, linker Flügel: Siegfried Andahazy, SV Schnee-Ende.

Das Schießen um die Königswürde gestaltete sich zu einem wahren Krimi. Nach Hereinbrechen der Dunkelheit wurde der Rumpf durch Scheinwerfer angestrahlt.

Martin Kugel von den Burgschützen Sprockhövel gelang es, mit dem 528. Schuss den Rest des Vogels abzuschließen und damit neuer Kreiskönig zu werden. So konnte pünktlich um 20 Uhr das Kreisschützenfest mit dem Einmarsch der Kreisstandarte, den neuen und alten Majestäten und den Pfänderschützen beginnen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Wilhelmshöher Schützenvereins, Erich Halverscheidt, sprach der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Ennepetal, Gerd Dessel, ein Grußwort.

Die Krönung des neuen Königspaares Martin und Marion Kugel übernahmen Kreisgeschäftsführerin Susanne Korn und Vorsitzender Friedrich-Wilhelm Thun.

Dem scheidenden Königspaar Gerhard und Renate Homer wurde noch einmal für ihre Teilnahme bei offiziellen Veranstaltungen des Kreises gedankt. Die silberne Ehrennadel des Kreises erhielt Rainald vor der Brück, SV Schnee-Ende, Helmut Schmidt vom SC Ennepetal wurde zum Ehrenrat des Schützenkreises ernannt.

Hiernach war Tanz und Unterhaltung angesagt. Die Wilhelmshöher Schützinnen und Schützen waren als gute Gastgeber um das Wohl ihrer Gäste bemüht. Dieses Fest wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Helmut Orth

Siegen

Jugendbestenschießen 2002

Kurz vor Beginn der neuen Meisterschaften trafen sich 84 Jugendliche aus dem Schützenkreis zum Jugendbestenschießen 2002 in Littfeld. Friedhelm Krombach

Luftgewehr

Schüler A

1. I. Frank, SV Littfeld 184
2. S. Walbersdorf, KSuB Krombach 183
3. B. Schütze, KSuB Krombach 176

Schüler B

1. F. Rupp, SV Littfeld 171
2. B. Seppelt, KSuB Krombach 148
3. M. Keseberg, SV Littfeld 146

Schüler C

1. M. Gebert, KSuB Krombach 149

Jugend A

1. I. Dietermann, SV Deuz 377
2. S. Krömpel, KuS Kreuztal 376
3. P. Wurmbach, KSuB Krombach 363

Jugend B

1. C. Lücke, KuS Kreuztal 344
2. A. Enders, SV Gernsdorf 336
3. S. Hähner, SV Hengsbach 325

Jugend C

1. F. Löcherbach, SV Kaan-Marienberg 358
2. T. Nickel, KuS Kreuztal 340
3. A. Rosenkranz, KSuB Krombach 334

Junioren A

1. S. Steinicke, SV Littfeld 384
2. C. Hoss, KuS Kreuztal 382
3. M. Frank, SV Littfeld 379

Junioren B

1. S. Tellmann, KuS Heinbach 356
2. C. Tellmann, KuS Heinbach 341

Junioren C

1. A. Rehm, SV Allenbach 312
2. M. Stracke, SV Gernsdorf 309

KK-Sportgewehr

Jugend

1. L. Hundt, KuS Kreuztal 249
2. S. Krömpel, KuS Kreuztal 243
3. C. Lücke, KuS Kreuztal 205

Junioren

1. M. Frank, SV Littfeld 281
2. S. Steinicke, SV Littfeld 277

Luftpistole

Schüler

1. M. Krombach, Almer SpSch 166
2. A. Seppelt, KSuB Krombach 162
3. Y. Rach, SGI Alchetal 150

Jugend

1. I. Steinicke, SGI Alchetal 365
2. L. Luckenbach, SGI Alchetal 361
3. D. Röser, SGI Alchetal 342

Junioren

1. K. Luckenbach, SGI Alchetal 363
2. S. Sander, SGI Alchetal 354
3. A. Hähner, SGI Alchetal 345

Aus den Vereinen

Zusammenschluss des SV Hengsbach und der Almer Sportschützen

Der 25. Oktober 2002 wird wohl von den ehemaligen Hengsbacher Schützen und den ehemaligen Almer Sportschützen Siegen nie vergessen werden. An diesem Tag haben die Almer Sportschützen ihren Verein aufgelöst, um sich den Hengsbacher Schützen, die zuvor ihren Vereinsnamen entsprechend geändert hatten, anzuschließen. Sogleich wurde ein neuer Vorstand gewählt, der das uneingeschränkte Vertrauen aller anwesenden Mitglieder bekam.

Nach intensiver Vorbereitung und mehreren Generalproben, die allesamt positiv verlaufen waren, wurde die „Verschmelzung“ der beiden traditionsreichen Vereine endgültig. Von Beginn an herrschte Einigkeit darüber, dass der sportliche Aspekt im Vordergrund steht, die Tradition aber nicht vernachlässigt werden soll. Auch zukünftig wird die Durchführung der „Almer Schießsportwoche“ und der „Siegener Stadtmeisterschaft“ höchste Priorität haben.

Ein gemütliches „Zuhause“ haben die Schützen im Schützenhaus Hengsbach in Siegen, Flußbergstr. 58. Dort stehen eine Scattanlage, 8

Luftdruckstände (oder Armbrust) und eine Anlage für die Schnellfeuerluftpistole zum sportlichen Wettkampf zur Verfügung. Außerdem wurden mit zwei benachbarten Schützenvereinen Nutzungsverträge abgeschlossen, um den Schießsport sowohl mit Kleinkaliber- als auch mit Großkaliberwaffen auszuüben.

Angesichts langjähriger Erfahrung im Schützenwesen und der



Tatsache, dass menschlich und sportlich alles gut zusammenpasst, ist der neu gewählte Vorstand sehr zuversichtlich, dass die Sportschützen Hengsbach & Almer positiv von sich reden machen.

Elisabeth Krombach

SV Afholderbach holte Amtskette

Zum 63. Amtskettenschießen trafen sich auf dem Schießstand des SV „Zur Sandhelle“ Brauersdorf sechs von elf Schützenvereinen des ehemaligen alten Amtes Netphen. Ausrichter war in diesem Jahr der SV „Alte Burg“ Afholderbach, unter der Leitung von Jugendleiter Marc Seelbach. Die sechs anwesenden Schützenvereine gaben, ganz im Sinne der Tradition, ihr Bestes, was zu einem sportlichen und fairen Wettkampftag führte. Bevor Netphens Vizebürgermeisterin Margarete Wüst, der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Friedhelm Redder und Marc Seelbach die Ehrungen der Sieger vornahmen, gab es ein paar Worte des Dankes. Diese richtete Seelbach vor allem an Schießwart Gerhard Klein und die Gastgeber aus Brauersdorf, die zur Gastfreundschaft auch für das leibliche Wohl gesorgt hatten.

Sieger bei den Mannschaften wurde SV Afholderbach mit 519 Ringen vor SV Brauersdorf (514) und

SBS Irmgarteichen (501). Dahinter kamen SV Netphen (495) vor SV Herzhausen (475) und SBS Rudersdorf (442).

Die Besten der Einzelwertung waren Ulrike Heitze (138, Rudersdorf) vor Christian Köppen (136) aus Brauersdorf, Henning Krämer (133, Afholderbach), Markus Gessner (132, Brauersdorf), Nicole Vitt (131, Herzhausen) und Mareike Gronemeyer (131, Afholderbach).

Heiko Seelbach



Nach der Siegerehrung stellten sich die Einzel- und Mannschaftssieger zum Gruppenbild auf.

Die Brambauer Schützen trauern um

Günter Erdelbruch.

Er war 37 Jahre Mitglied der 5. Kompanie (Traditionskompanie Brechten) und Kreiskönig des Schützenkreises Lünen und König des Schützenvereins Brambauer von 1968 bis 1970. Unter anderem war er Kompanieführer der 5. Kompanie und übte einige Vorstandesämter im Schützenverein Brambauer in seiner langen Schützenzeit aus, so auch das Amt des Geschäftsführers.



Günter Erdelbruch war auch Mitglied des Schützenvereins Brechten und dort auch König.

Im Schützenkreises Dortmund-Schwerte übte er das Amt des stellv. Vorsitzenden aus. Im Vorstand der Brechtener und Holthausener Vereine hat er sich ebenfalls engagiert und war außerdem Mitglied des Brechtener Knappenvereins.

Günther Erdelbruch wurde ausgezeichnet mit der Verdienst- und Ehrennadel sowie dem Ehrenschild und der Präsidentenplakette des Westfälischen Schützenbundes. Der Schützenverein Brambauer hat einen großen tatkräftigen Schützenbruder verloren und der Westfälische Schützenbund einen Unterstützter des Landesleistungszentrums in Dortmund.

Er war Träger des bronzenen Ehrenkreuzes des deutschen Schützenbundes.

Wir sind dankbar, dass er unter uns war und rufen ihm ein letztes herzliches „Horrido“ zu.

**Schützenverein Brambauer von 1894 e.V.
Klaus Stallmann, Präsident**

Nachruf

Der Schießsportverein Borchchen 1957 e.V. trauert um



Siegfried Schneiderit,

der nach langer, schwerer Krankheit am 27. 10. 2002 im Alter von 63 Jahren verstarb. Er war Gründungsmitglied des Schießsportvereins Borchchen 1957. Soweit es sein Beruf zuließ, hat er das Vereinsleben mitgestaltet und sich als Schütze aktiv beteiligt. Ein halbes Jahr vor seinem Tod hat unser Schützenbruder noch an den Rundenwettkämpfen und Vergleichsschießen erfolgreich teilgenommen.

Der Schießsportverein Borchchen 1957 e.V. verliert einen beliebten Freund und Kameraden. Wir werden unserem Schützenbruder Siegfried Schneiderit ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schießsportverein
Borchchen 1957 e.V.**

Unerwartet verstarb unser Ehrenmitglied und Kaiser 2002

Gustav Siepmann

am 17. 10. 2002 im Alter von 84 Jahren.

Völlig fassungslos sind die Mitglieder des Schießsportvereins Hattingen e.V. über den Tod ihres Schützenbruders. Er war Mitgründer unseres Vereins im Jahre 1956 und hat unsere Vereinsanlagen mit aufgebaut. In den Anfangsjahren hat er gute Jugendarbeit geleistet und als Übungsleiter seine Arbeit im Verein erweitert. Bis zum Schluss war er ein zuverlässiger ehrenamtlicher Mitarbeiter. Über seinen Tod hinaus wird er in unserer Erinnerung bleiben.

**Schießsportverein
Hattingen e.V.**

Luftgewehre gestohlen

In der Nacht 17. /18. 10. 2002 wurde in das Vereinsheim des VfL WinzBaak eingebrochen. Es wurden zwei Luftgewehre entwendet:

FWB 600, Serien-Nr. 34114, Anschütz AIR 2002, Serien-Nr. 049343, mit umfangreichem Zubehör (Trigger und Tube von MEC, Visierlinenerhöhung Track, verstellbare Irisblende und verstellbares Ringkorn von Centra).

Sollten diese Waffen zum Kauf angeboten werden, bitten wir, umgehend Joachim Dohnert, Tel. 02324/82723, zu informieren.

Nachruf

Am 6. 8. 2002 verstarb unser langjähriges Mitglied



Harry Brock

im Alter von 76 Jahren.

Harry Brock, König 1865, Major und Träger der Kölner-Medaille, konnte auf eine 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Er war dem Schützenwesen mit Leib und Seele zugehen.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten, hochgeachteten Menschen. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand, Schützenschwester und Schützenbrüder des **SV Ernst-Bissingheim e.V.**

Am 16. Oktober 2002 verstarb überraschend und für uns alle unfassbar unser Ehrenoffizier



Robert Born

im Alter von 66 Jahren.

Robert Born war seit 50 Jahren Mitglied in unserem Schützenverein und seit 1960 ununterbrochen in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. Er war Träger vieler hoher Auszeichnungen des Schützenkreises Wittgenstein, des Schützenbezirkes Westfalen-Süd und des WSB, u. a. der Kölner Medaille. Der **Schieß- und Schützenverein Schüller-Wemlighausen 1921 e.V.** wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

25 Jahre Schießsportabteilung Maumke

Die Sportschützenabteilung St. Sebastian Maumke e.V. wurde mit der Ausrichtung der diesjährigen Stadtmeisterschaften betraut, deren Siegerehrung und das gemütliche Beisammensein den Rahmen zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens bildete.

72 Teilnehmern aus den Traditionsabteilungen Altenhundem, Lennestadt (Meggeln), Saalhausen und Maumke zeigten durchweg gute Leistungen, insbesondere Routinier Klaus Lindemann (Altenhundem), der im Pistolenschießen mit 187 Ringen vor Hanjo Stinn (Lennestadt, 185) gewann. Bei den Schülern ist Marius Noecker (Lennestadt) im Luftgewehrschießen mit 179 Ringen hervorzuheben. Mit diesem Ergebnis wäre das hoffnungsvolle Talent sogar im Vorderfeld der Schützenklasse gelangt.

In dieser Klasse erzielte auch der heimischen Schießsport bekannte Mike Deichmann (Altenhundem) mit 189 Ringen die beste Wertung.

Begrüßt wurden Aktive und Gäste, darunter Lennestadts Bürgermeister Alfons Heimes, der Vorsitzende des Schützenkreises Olpe

Klaus Becker und Kreissportleiter Thomas Hengstebeck vom Vorsitzenden des Schützenvereins St. Sebastian Maumke.

Klaus Becker überbrachte die besten Glückwünsche des Schützenkreises Olpe und überreichte dem ausrichtenden Verein zum 25-jährigen Jubiläum einen Pokal.



Von links: Jubilar und 1. Vorsitzender Hans-Jürgen Philipps, Alfred Beule, Joachim Jung, Alfons Müller, Jubilar und Geschäftsführer Ludger Köster, Vorsitzender Schützenkreises Olpe, Klaus Becker.

Die Siegerehrung nahm danach Lennestadt Bürgermeister Alfons Heimes vor, auch er überreichte die besten Glückwünsche der Stadt und ein Erinnerungspräsen. Der Gratulation für die Maumker Sportschützen schlossen sich die örtlichen Vereine mit Präsenten an.

Fortsetzung auf Seite 22



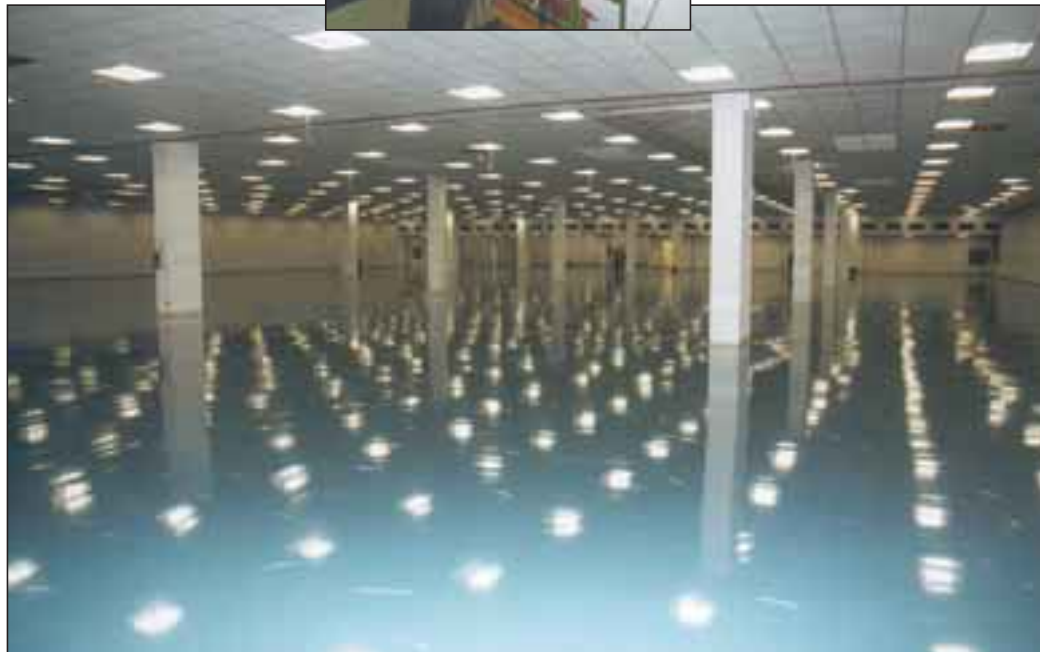
Bau-Tagebuch



Wenn Sie diese Ausgabe in der Hand halten, sind bereits die ersten Wettbewerbe in unserem „neuen“ LLZ über die Bühne gegangen. Sollten Sie Interesse haben, die Anlage persönlich in Augenschein zu nehmen, steht Ihnen das LLZ während des Eröffnungsschießens offen.



Aktuelle Fotos auch unter www.wsb-home.de







präsentieren:

Bundesliga in Dortmund

Bundesliga LG

11. Januar 2003
im Landesleistungszentrum des WSB
in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund

Wettkampfpaarungen
Samstag, 11.01.03

16:45 Uhr	SG Tell Dietzenbach	: ABC Münster
und	SSG Bramgau	: BSV Buer-Bülse
18:45 Uhr	SV Deiringsen	: SG Hamm
und	SV Wolthausen	: Eutiner Sportschützen

Erstmalig treffen sich alle acht Mannschaften der Nordgruppe an einem gemeinsamen Wettkampfort, dem LLZ in Dortmund mit neuen elektronischen MEYTON-Trefferanzeigen.

Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 2,00 € (Tageskasse)



Die Sieger der Stadtmeisterschaften zusammen mit 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Philipps (hinten rechts) Lennestadts Bürgermeister Alfons Heimes (vorne rechts).

Die Gastgeber machten seinerseits den Gastabteilungen mit einem in Handarbeit gefertigten und mit Vereinselement bestückten Wandteller ein Erinnerungsgeschenk. Klaus Becker zeichnete die Jubilare aus: die Gründungsmitglieder Hans-Jürgen Philipps (1. Vorsitzender), Ludger Köster (Geschäftsführer), die langjährigen Vorstandsmitglieder Alfred Beule, Joachim Jung und Alfons Müller. Dieter Rath

18. int. Schießsporttage der Gütersloher Schützengesellschaft

600 Teilnehmer waren im schönen Schießstand am Heidewaldstadion sportlich aktiv.

Die Siegerehrung wurde vom Vorsitzenden André Schnakenwinkel und der Bürgermeisterin Frau Maria Unger durchgeführt. Den Ehrenpreis der Stadt Gütersloh überreichten sie Jörg Niehüser von der SSG Rövekamp für 580 Ringe im KK-Dreistellungskampf! Die Königsehrenpreise überreichte König Roland Gutzeit an die jüngsten Teilnehmer, LG Auflage Schüler: 1. Philipp Holtkötter, 3. Kai Mühlenbrock (SR Bad Waldliesborn) und 2. Dominique Schoßland, SV Pavensstädt.

Bei der großen Tombola konnten schöne Preise an die Teilnehmer vergeben werden. Ein Fahrrad, Radios, Mikrowellengeräte, Schützenbedarf und Mittel zur körperlichen Ertüchtigung (Wurst, Schinken...) und vieles mehr.

Friedhelm Kiffmeyer

LG Auflage

Schüler	
1. P. Holtkötter, Bad Waldliesborn	192
1. SR Bad Waldliesborn	562
Damen	
1. E. Bensch, Lage	299
Schützen	
1. W. Holtkötter, Bad Waldliesborn	297
Damen/Schützen	
1. SR Bad Waldliesborn	888
Alt Herren	
1. B. Descher, Rietberg	300
Senioren 1	
1. U. Blankenburg, Bad Waldliesborn	299
Senioren 2	
1. J. Schwert, Brilon	299
Alt+Sen.	
1. Westerwiehe Laurentius	890
Damen Alt	
1. M. Schmalhorst, Westerwiehe	297
Senioreninnen	
1. I. Aulbor, Batenhorst	294
Alt+Senioreninnen	
1. SG Herzebrock	881

Luftgewehr

Jugend	
1. D. Prüfe, Lette	365
1. SSV Dortm.-Großbarop	1047
Damen	
1. A. Binder, Märker	386
1. SG Lage	1140
Altersklasse	
1. H. G. Schicker, Bruchmühlen	387
Junioren	
1. M. Schwarz, Lage	389
Schützen	
1. J. Segbert, Lette	390
1. SSG Rövekamp	1150

Luftpistole

Altersklasse	
1. M. Unterkötter, Herf.-Radewig	371
Damen	
1. T. Schöwerling, Heepen	368
Junioren	
1. J. Prüfe, Lette	356
Schützen	
1. A. Grieskamp, Ennigerloh	383
1. SpSch Ennigerloh	1126

Freie Pistole

1. A. Dönnecke, Varenzell	351
1. SV Brackwede	1008

Sportpistole

Altersklasse	
1. A. Dönnecke, Herf.-Radewig	555
Schützen	
1. A. Grieskamp, Ennigerloh	580
1. SpSch Ennigerloh	1691

KK 3-Stellung

Schützen	
1. J. Niehüser, Rövekamp	580
1. SSG Rövekamp	1703

KK Liegend

Altersklasse	
1. W. Brauns, Holzhausen	594

Damen

1. I. Fricke, Volksdorf	585
-------------------------	-----

Junioren

1. M. Schwarz, Bruchmühlen	586
----------------------------	-----

Schützen

1. M. Hummler, Rövekamp	596
1. SSG Rövekamp	1782

KK Auflage

Damen-Alt	
1. U. Hastenteufel, Beckum	291
Herren-Alt	
1. T. Schirmer, Kattenstroth	291
Schützen	
1. D. Bertelt, Wadersloh	288
1. St. Hub. Brilon	860

Bundesverdienstkreuz für einen engagierten Sportschützen

Für sein ehrenamtliches Engagement, unter anderem auch im Bereich Schießsport, wurde Gerd Stockmeyer am 16. Oktober 2002 vom Bielefelder Oberbürgermeister Eberhard David mit dem Bundesverdienstkreuz am Band ausgezeichnet.

Gerd Stockmeyer leitet als Vorsitzender zwei Schießsportvereine, darunter seit Februar 2002 den Diana Sportschützenverein Schloß Holte e.V., ist seit 1985 Mitglied im Prüfungsausschuss für Energie-Elektroniker bei der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und gehört seit 1988 dem Industriemeister-Ausschuss sowie



Westfalenstern an der Lippischen Rose

die Auszeichnung für verdiente Schützinnen und Schützen – zu beziehen über den WSB

seit 2000 dem Prüfungsausschuss für Mechatronik an. Seit 1973 ist er Mitglied der IG Metall und seit 1987 ihr Vertrauensmann. Seit 1988 ist er Mitglied des Betriebsrates und seit 1991 arbeitet er im Berufsbildungsausschuss der Gewerkschaft mit.

Damit nicht genug: Gerd Stockmeyer ist seit mehr als 35 Jahren Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes und setzt sich im Ortsverein Bielefeld-Dornberg vor allem im Bereich Jugendrotkreuz und Rotkreuzgemeinschaften ein. Er war auch als Zugführer, Bereitschaftsführer und als Fachdienstleiter „Elektrotechnik“ beim DRK tätig und übernahm im Jahr 2000 den stellvertretenden Vorsitz des Dornberger DRK-Ortsvereins.

Vereins-Informationen

Bundespräsident Rau unterschreibt neues Waffengesetz

Novelle tritt zum 1. 4. 2003 in Kraft

Durch die Unterschrift des Bundespräsidenten und die Verkündung im Bundesgesetzblatt ist das Gesetz zur Neuregelung des Waffenrechts auch formal auf den Weg gebracht worden. Johannes Rau setzte seinen Namen am 11. Oktober 2002 unter die Vorlage. Am 16. Oktober erschien der Text des neuen Gesetzes im Bundesgesetzblatt und dies bedeutet, dass das Gesetz nach sechs Monaten, also zum 01. April 2003 in Kraft treten wird. Es ist unter der folgenden Internetadresse kostenfrei als Leseversion im pdf-Format erhältlich: Der Gesetztext ist unter www-wsb-home.de zu finden.

DSB-Präsident Josef Ambacher brachte in einem Kommentar noch einmal seine Kritik an der Neufassung deutlich zum Ausdruck: "Das Waffengesetz ist nach vielen harten und heißen Diskussionen zunächst auf einem guten Weg gewesen. Es wurde dann allerdings nach dem schrecklichen Attentat von Erfurt massiv verändert. Viele führende Politiker haben sich dazu geäußert, wobei natürlich auch der Bundestagswahlkampf einen erheblichen Einfluss auf die oftmals sehr populistischen Aussagen hatte.

Die im Bundesrat vertretenen Parteien und deren Vertreter haben hier sicherlich aus Angst um ihr ei-

genes Wohl manche Entscheidungen einfach getroffen, ohne darüber nachzudenken, was sie damit angerechnet haben. Wenn mir heute Politiker sagen, dass sie eine Entscheidung schnell treffen mussten und sich nicht durch Aussetzung des Tagesordnungspunktes in Ruhe und mit zeitlichem Abstand noch einmal die Novelle anschauen konnten, dann ist klar, unter welchen Aspekten und mit welcher heißer Nadel dieses Gesetz gestrickt ist. Der Attentäter war kein Mitglied im Deutschen Schützenbund und

daher ist es für die 1,6 Millionen Verbandsmitglieder nicht verständlich, warum nun auf dem Rücken vieler sachkundiger, geprüfter und gesetzestreuer Bürger solche Verschärfungen vorgenommen werden."

An mehreren Stellen des neuen Gesetzes ist vorgesehen, dass Einzelheiten noch vom Bundesministerium des Innern durch Rechtsverordnungen konkretisiert werden. Diese Verordnungen liegen aber seitens des BMI derzeit noch nicht vor.

DSB-PRESSE

Deutscher Schützenbund steht zu seinen Disziplinen

Vorschläge des BMI sind inakzeptabel

Dem Deutschen Schützenbund liegt der Rohentwurf einer Allgemeinen Verordnung zum neuen Waffengesetz vor. Die darin angeordneten Regelungen hält der mit 1,6 Millionen Mitgliedern viertgrößte Sportverband in Deutschland für maßlos überzogen und in der Praxis nicht durchsetzbar. Diesbezüglich hat der DSB die erforderlichen Schritte eingeleitet und sofort Kontakt mit dem Bundesministerium des Innern in Berlin aufgenommen.

Dem Deutschen Schützenbund liegt ebenfalls das Schreiben des BMI an die Sportreferenten der Länder vor. Auch zu diesem Papier führen der DSB und seine Landes-

verbände bereits intensive Gespräche mit den Behörden der Länder.

Der Deutsche Schützenbund nimmt dieses Papier aber zum Anlass, deutlich darauf hinzuweisen, dass er keine Veranlassung sieht, von seinem bisherigen Sportprogramm abzurücken. Dies betrifft insbesondere die Disziplinen im Großkaliberbereich. Der DSB weist in diesem Punkt auf den Beschluss seines Präsidiums vom 22. Mai 2002. Der Deutsche Schützenbund wird auch weiterhin die Großkaliberdisziplinen in seinem Sportprogramm belassen, eine Änderung ist jetzt und in Zukunft nicht beabsichtigt.

DSB-PRESSE

Deutscher Schützenbund will Sommerbiathlon-WM 2005

DSB-Präsidium stimmt Bewerbung zu

Das Präsidium des Deutschen Schützenbundes hat auf seiner Tagung am Wochenende dem Vorschlag einer Bewerbung Deutschlands um die Weltmeisterschaften im Sommerbiathlon im Jahre 2005

zugestimmt. Damit kann der DSB nun das offizielle Verfahren über den Deutschen Skiverband (DSV) bei der Internationalen Biathlon Union (IBU) einleiten.

DSB-PRESSE

Deutsches Schützenmuseum in neuer Arbeitsgemeinschaft

Sportmuseen in Deutschland wollen künftig zusammen arbeiten

Die deutschen Sportmuseen werden zukünftig enger zusammenarbeiten, um sich als Kompetenzzentren auf dem Gebiet der Sportgeschichtsforschung zu etablieren und um einen effizienteren Erfahrungsaustausch auf Bundesebene zu bewerkstelligen. Zu diesem Zweck wurde auf einem Treffen im Rahmen der 4. Tagung zur Darstellung regionaler Sportgeschichte des Niedersächsischen Instituts für

Sportgeschichte in Hoya von zwölf Vertretern verschiedener Institutionen die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der in Deutschland bestehenden Sportmuseen, Sportarchive und ähnlicher Einrichtungen beschlossen.

Der Deutsche Schützenbund ist durch seinen Verbandshistoriker Stefan Grus in dem Arbeitsausschuss vertreten, der die zukünftige Arbeitsgemeinschaft vorberei-

IHR SPEZIALIST

hält für Sie zu günstigen Preisen ab Lager bereit, solange Vorrat

- Walther LG 300 Alutec Carbon Design**
incl. **10 Ltr.** 200 bar Pressluftflasche € 1.599,-
- Walther LG 300 Alutec Silver**
incl. **10 Ltr.** 200 bar Pressluftflasche € 1.495,-
- Walther LG 300 Alutec „Spezial Aufgelegt“**
incl. **10 Ltr.** 200 bar Pressluftflasche, Auflagekeil, Aufgelegtbacke € 1.569,-
- Walther LG 300 Alutec**
incl. **10 Ltr.** 200 bar Pressluftflasche € 1.495,-

Walther Target Shop Händler

- Walther LP 300**
incl. **10 Ltr.** 200 bar Pressluftflasche € 1.069,-
- Walther GSP Expert, Kal. .22lfb**
incl. 1000 RWS Pistol Match € 1.159,-
- Walther LG 300 Schichtholz**
incl. **10 Ltr.** 200 bar Pressluftflasche € 1.239,-
- Walther GSP Wechselsystem. 32 SW, neuwertig ...** € 499,-

Weitere Angebote unter

www.waffen-brammer.de

Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

Erfragen Sie unsere günstigen Angebote!

Waffen Meyer · Inh. Brammer

Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

www.wsb-home.de

Aktuelles aus der Welt des Schießsports

Herbst
Aktion

Schiessscheiben

direkt vom Hersteller

5% Sonderrabatt auf alle
Schiessscheiben

unter

www.Schiessscheiben-Schleede.de
(kpfff@aol.com)

25000 Meisterdiabolo	189,- €
25000 Trainingsmunition	123,- €

Druckteam Schleede + Partner Tel. 02841 / 50 41 00

Postfach 10 22 27 47412 Moers Fax 02841 / 50 71 23

ten soll. Dieses Gremium, das zum ersten Mal am 11. Januar 2003 in Köln tagen wird, soll ein Grundsattpapier und einen Satzungsentwurf erarbeiten und zu einer Gründungsversammlung einladen, die dann voraussichtlich am 4. April des kommenden Jahres stattfinden soll.

Mitglieder in dem Verbund sind so renommierte Institute wie das Deutsche Sport- und Olympiamu-

seum, die Sportmuseen aus Berlin und Leipzig, das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg, das Carl-Diem-Archiv in Köln, der Arbeitskreis Sportgeschichte des Landessportbundes Hessen, das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte in Hoya sowie das Deutsche Schützenmuseum.

DSB-PRESSE

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe



In der letzten Ausgabe der „Schützenwarte“ hatten wir Ihnen bereits deutlich gemacht, wie viel Material zu den Themen „Schützenfahnen und Königsketten“ bereits veröffentlicht wurde und wie es voraussichtlich weitergeht. Als Ergänzung: Fotografiert wurde bis jetzt in 13 unserer 34 Schützenkreise, wobei wir im Moment mit den Schützenkreisen Siegen und Wittgenstein arbeiten, und der 13. Schützenkreis, Lübbecke, als Fotomaterial für den Anschluss vorliegt. Beim Westfälischen Schützentag in Ennigerloh wurde ich von weiteren Schützenkreisen wegen der Veröffentlichung ihrer Schützenfahnen angesprochen, so dass offensichtlich ein großes Interesse für weitere Veröffentlichungen vorliegt.

Ferdinand Grah



Die Almer Sportschützen e.V. wurden 1967 gegründet. Aus diesem Jahr stammt auch die gezeigte Fahne und die von König Jochen Niggemann getragene Königskette.



Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens schaffte sich der **Schützenverein Herzhausen 1934 e.V.** seine Schützenfahne an. Noch etwas älter ist die aus dem Jahre 1951 stammende silberne Königskette. Die Fotos zeigen die Königsketten auf einem Samtkissen. Getragen wird nur eine leichtere Königskette. Zu den Königsinsignien gehört auch der auf dem Foto abgebildete Königspokal.



Der **Hilchenbacher Schützenverein von 1837** konnte 3 Fahnen des Vereins mitbringen. Die älteste Fahne stammt aus dem Jahre 1841, die nächste aus dem Jahre 1951 und die neueste Fahne aus dem Jahre 1987. Die alte Königskette existiert leider nicht mehr; die gezeigte stammt aus dem Jahre 1950.



Der **Schieß- und Schützenverein Wunderhausen** wurde 1928 gegründet. Die älteste Fahne stammt aus dem Gründungsjahr; die zweite wurde 1985 eingeführt. Schützenkönig Martin Schneider zeigt uns die leichte Königskette und das Ordensschild, auf dem jeder König seine Medaille befestigt. Das Ordensschild wird jeweils von der Fahnenabordnung des Vereins mitgetragen.



Deutsche Compoundbogen-schützen erstmals Weltspitze

DSB-Herren auf Platz eins der FITA-Weltrangliste

Zum ersten Mal in der Geschichte des Internationalen Bogensport Verbandes (FITA) stehen die deutschen Herren im nichtolympischen Compoundbogen ganz oben auf der Weltrangliste. Nachdem sie hinter Norwegen bei der letzten Ausgabe noch auf Rang zwei lagen, konnte sich das DSB-Team diesmal an den Skandinaviern vorbei schieben und den ersten Platz belegen. Dritter ist zur Zeit Frankreich. Bei den Damen steht Deutschland hinter Frankreich und den Niederlanden auf Platz drei, auch dies bedeutet eine Steigerung um einen Platz für die Schützlinge von Coach Falk Thiele.

Im Einzel macht sich die Mannschaftliche Stärke der deutschen Schützen im Compoundbogen ebenfalls bemerkbar, denn mit Vize-Weltmeisterin Bettina Thiele (Kassel), **Petra Dortmund (Hamm)** und Dorith Landesfeind (Felsberg) liegen drei deutsche Damen auf den Rängen zwei, drei und vierzehn unter den Top 20 der Weltrangliste. An der Spitze liegt derzeit die Finin Sirkka Sokka-Matikainen.

Ebenfalls drei DSB-Vertreter bei den deutschen Herren. Rainer Voss (Berlin) belegt Rang neun und ist damit bestplatziertes deutscher

Schütze. **Robert Hesse (Hamm)** folgt auf Platz sechzehn und auch Stefan Griem (Berlin) schaffte als Zwanzigster noch den Sprung unter die weltbesten Schützen. Auf Rang eins Dejan Sitar (Slowenien) gefolgt von Goran Villi (Kroatien) und Morgan Lundin (Schweden)

Im olympischen Recurvebogen beherrschen die südkoreanischen Schützen die Mannschaftswertungen. Bei den Herren führen sie vor Italien und den USA, bei den Damen vor der Ukraine und China. Der Deutsche Schützenbund liegt bei den Damen auf Rang sechs und bei den Herren auf Platz sieben.

In der Einzelwertung ist seit langer Zeit weder eine deutsche Schützin noch ein deutscher Schütze derzeit unter den vorderen Plätzen zu finden. Cornelia Pfohl (Berlin) als 21. und Erich Kloos (Tacherting) als 33. der Welt sind die besten Platzierungen in der aktuellen FITA-Rangliste.

Sung-Hyun Park (Südkorea) führt die Damenrangliste an, gefolgt von Natalia Valejewa (Italien) und Mi-Jin Yun (Südkorea), bei den Herren steht Lionel Torres (Frankreich) auf dem Spitzenplatz, dahinter Michele Frangilli und Ilario di Buio (beide Italien). DSB-PRESSE

doch bereits dann unmöglich, wenn sich nicht ausschließen lässt, dass die ordnungsgemäße Mitteilung des Beschlussesgegenstandes zu einem anderen Abstimmungsergebnis geführt hätte. Rückwirkend kann nicht mehr festgestellt werden, ob bei ordnungsgemäßer Bekanntgabe der Absicht, den Vorsitzenden nicht nur abzuwählen, sondern auch aus dem Verein auszuschließen, weitere stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teilgenommen sowie das Wort

ergriffen hätten, und welche Wirkung solche Äußerungen auf die Anwesenden gehabt hätten.

Zudem war dem geschassten Vorsitzenden vor seinem Ausschluss das regelmäßig zustehende rechtliche Gehör versagt worden.

Die Nichtigkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung ist im Registerverfahren von Amts wegen zu berücksichtigen.

Oberlandesgericht Zweibrücken vom 19. 12. 2001 – 3 W 272/01 –

Untreuer Vorsitzender – Verein haftet

Der Vorsitzende eines Vereins hatte 64.000 DM, die ihm zur Weitergabe an einen Dritten anvertraut worden waren, verschwinden lassen. Für diesen Betrag sollte und musste der Verein aufkommen. Gemäß § 31 BGB trifft den Verein eine Einsatzpflicht für Schäden, die ein Mitglied seines Vorstand durch eine „in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen begangene, zum Schadensersatz verpflichtende Handlung“ einem Dritten zufügt.

Das abhanden gekommene Geld war von dem Vorsitzenden im Rahmen der ihm obliegenden Tätigkeit entgegengenommen worden und – wenn auch nicht ordnungsgemäß – verwahrt worden.

Selbst wenn der Verein davon keine Kenntnis gehabt haben sollte, ob und inwieweit der Vorsitzende in Wahrnehmung seiner Aufgaben seine Befugnisse teilweise überschritt, so fällt gerade eine solche Befugnisüberschreitung im Einzelfall ebenso wie die Überschreitung der jenem satzungsmäßig an sich nur eingeräumten Gesamtvertretungsmacht in den Anwendungsbereich des § 31 BGB und begründet die Verantwortlichkeit des Vereins für dadurch verursachten Schaden neben der eventuellen Haftung des Vorstandsmitglieds selbst.

Oberlandesgericht Frankfurt vom 28. 3. 2001 – 23 U 35/00

ARAG Sportversicherung informiert

Fragen und Antworten zur Sportversicherung
Warum muss der Verein zusätzliche Versicherungen (z.B. Inventarversicherung) abschließen, warum ist das nicht über die Sportversicherung abgesichert?

Wenn der Verein eigene Immobilien oder eigenes Inventar hat, so sollte er eine Gebäudeversicherung bzw. eine Inventarversicherung bei der ARAG abschließen. Pauschal über eine Sportversicherung ist dies nicht möglich, weil nicht jeder Verein einen Versicherungsbedarf hat und weil die zu versichernden Risiken individuell eingeschätzt und tarifiert werden müssen. Die Mitarbeiter Ihres Versicherungsbüros beraten Sie gerne.

Warum ist der Verein für die Sicherheit kommunaler Sportanlagen mit verantwortlich?

Solange der Verein eine Sportanlage nutzt, wird er von der Kommune wie deren Eigentümer behandelt. Das heißt, dass die Kommune ihre eigene Haftung kraft Vertrages auf den Nutzer abwälzt und eine entsprechende Freistellung von der Haftung vom Verein verlangt. Entsprechende Freistellungserklärungen stellt das Versicherungsbüro auf Verlangen aus. Allerdings kann die Kommune nicht

ihr gesamtes Eigentüerrisiko auf den Verein abwälzen. So kann es in aller Regel z.B. nicht dem Verein angelastet werden, wenn während des Vereinstrainings ein vor der Halle stehender Baum umstürzt oder ein Sturm das Hallendach abdeckt und dadurch parkende Autos geschädigt werden. Als Faustregel gilt, dass der Verein nur die gesetzliche Haftpflicht in Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Sportanlage übernehmen sollte und dass die Haftungsübernahme nicht für Schäden gelten kann, die außerhalb des Einflussbereiches des nutzenden Sportvereines sind. Wenn Sie Fragen zu Nutzungsverträgen haben, die Ihnen von der Kommune zur Unterschrift vorgelegt werden, können Sie sich über Ihr Versicherungsbüro an die ARAG Sportversicherung wenden. Die ARAG prüft, ob der vorliegende Nutzungsvertrag ‚kompatibel‘ mit dem bestehenden Schutz der Sportversicherung ist.

Der Verein hat eine Kfz-Zusatzversicherung abgeschlossen. Müssen auch die passiven Mitglieder für die Beitragsberechnung aufgegeben werden?

Für die Beitragsberechnung müssen alle Mitglieder, also auch die passiven Mitglieder, angegeben werden.

Vereins-Informationen

Vereinsausschluss

Ein Vereinsvorsitzender war von einer Mitgliederversammlung in Abwesenheit abgewählt und – ohne Vorankündigung – aus dem Verein ausgeschlossen worden. Außerdem wurde ein neuer Vorstand gewählt und die beschlossenen Änderungen in das Vereinsregister eingetragen.

Ein Vereinsmitglied kann nicht durch die Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn die Einladung zu der Versammlung diesen Tagesordnungspunkt nicht ausdrücklich bezeichnet hat.

Nach § 32 Abs. 1 Satz 2 BGB ist es für die Gültigkeit eines Beschlusses erforderlich, dass der Gegenstand der Beschlussfassung bei der Einberufung der Versammlung bezeichnet wird. Diese Bestimmung bezweckt, die Vereinsmitglieder vor Überraschungen in der Mitgliederversammlung zu schützen sowie ihnen Gelegenheit zu geben, über die Notwendigkeit einer Teilnahme zu entscheiden und sich auf die zur

Beratung anstehenden Themen vorzubereiten. Ein Verstoß gegen § 32 Abs. 1 Satz BGB hat die Nichtigkeit des vor diesem Hintergrund in der Mitgliederversammlung gefassten Beschlusses zur Folge. Das ergibt sich aus der Fassung des § 32 Abs. 1 Satz 2 BGB, wonach die genaue Bezeichnung „zur Gültigkeit des Beschlusses“ erforderlich ist.

Der allgemeine verbandsrechtliche Grundsatz, nach dem ein Einberufungsmangel geheilt wird, wenn sämtliche Mitglieder in der Mitgliederversammlung erscheinen und in Kenntnis des Mangels zur Tagesordnung verhandeln sowie Beschlüsse fassen, kommt hier – schon wegen der Abwesenheit des Betroffenen – nicht zum Tragen. Das Gleiche gilt für die weitere Einschränkung, dass ein Einberufungsmangel unerheblich ist, wenn einwandfrei feststeht, dass der Beschluss bei ordnungsgemäßer Einberufung ebenso ausgefallen wäre.

Eine solche Feststellung ist je-

Industrie und Handel informieren

Gehmann Panorama-Diopter – Die neue Art des Zielens

Die neueste Entwicklung im Diopterbereich (Patent angemeldet) überzeugt durch konsequente Neu- und Weiterentwicklungen und weist zahlreiche Vorteile für den Schützen auf. Die große Durchblicköffnung um die integrierte, stufenlos (0,8 – 2,2 mm) verstell-



bare Iris gewährleistet mehr Licht direkt vor dem Auge, das dadurch kleinere Sehloch (Pupille) ergibt mehr Tiefenschärfe. Die Akkomodation (Scharfeinstellung auf verschiedene Entfernungen) ist dadurch größer, es entstehen auch deutlich weniger Sehfehler.

Der Diopter ist deshalb nicht nur für das Luftgewehr-Schießen ideal, sondern für alle Disziplinen und Entfernungen. Der größere Beobachtungswinkel erlaubt das Beobachten von mehr Windfahnen als bisher möglich. Die revolutionäre Anbringung der Stellknöpfe für die Seiten- und Höhenverstellung oben am Diopter ermöglicht einfachste Bedienung sowohl für Rechts- als auch Linksschützen. Für das Umfeld und für die Durchblicköffnung sind Filter in verschiedenen Farben lieferbar. Die Konstruktion basiert auf den Innovationen und Verbesserungen des Feststelldiopters 595/MC und des Windfahnen Diopters 594 (mit dem mehrere Olympiasiege und Weltrekorde erzielt wurden).

Weitere Informationen und kostenloser Katalog bei: GEHMANN GmbH & CO KG, Karlstr. 40, 76133 Karlsruhe, Internet: www.gehmann.com E-Mail: gehmann-ka@t.online

www.wsb-home.de

Mit Stelljes voll im TREND

Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit und zum bevorstehenden Jahreswechsel hat Schießsport Stelljes, Deutschlands großer Fachversand für Sportschützen, den 36seitigen, farbigen TREND 2002/03 herausgebracht.

Tolle Angebote und viele Neuheiten werden die Schützen begeistern. Zum Beispiel der neue Pistolenkoffer Colour-Line, das neue Gehmann-Spektiv oder die neue Gehmann-Schützentragetasche. Oder auch das MFT Back Fit Board bei Rücken- und Gelenkproblemen.

Schöne Geschenk-Ideen zu Weihnachten wurden zusammengestellt, beispielsweise die Alu-Zettelbox und der Alu-Notizblock.

Auf jeden Fall sollte man einen Blick auf die Beilage des TREND werfen. Hier befinden sich die absoluten „Preis-Kracher“, die Stelljes-Top-Set-Angebote.



Passend zu Silvester werden natürlich Signalpistolen, und -revolver sowie die neueste Effektmunition präsentiert.

Für den schnellen Einkauf ist der TREND 2002/03 mit allen Artikeln gleichzeitig unter www.schuetzenwelt.de zu finden. Bei Bestellungen im Online-Shop im Wert von über 76,69 Euro aus dem Inland übernimmt Stelljes sogar den Versandkostenanteil.

Den TREND 2002/03 gibt's zusammen mit dem Katalog 2003 für 4 Briefmarken à 0,56 Euro bei: Schießsport Stelljes GmbH, Postfach 12 62/24, 27422 Bremervörde, Telefon +49 (0) 47 61 / 99 400, Telefax +49 (0) 47 61 / 99 40 32, Internet: www.schuetzenwelt.de, E-Mail: info@schuetzenwelt.de

Stelljes stiftet Erlös eines Preisrätsels der Deutschen Schützenjugend

Schießsport Stelljes und die Deutsche Schützenzeitung haben im August 2002 auf der Deutschen Meisterschaft in München ein gemeinsames Preisrätsel durchgeführt.

Es musste der Lösungssatz „Jugend sportleiter des Monats“ gefunden werden. Der gesamte Erlös der Verlosung im Wert von 704,- Euro wurde direkt der Deutschen Schützenjugend gespendet. Verwendet wurde dieser Betrag für einen Talentförderlehrgang, der ohne diese Spende nicht möglich gewesen wäre.

Anfang des Jahres 2002 haben die Deutsche Schützenzeitung und Schießsport Stelljes die gemeinsame Aktion „Head Coach“ zur Förderung der Sport- und Jugendwarte ins Leben gerufen. Ziel dieser Aktion ist es, die Jugendlichen für den Schießsport langfristig zu begeistern und zu unterstützen. Von einer Jury beider Unternehmen wird der jeweilige „Jugend sportleiter des Monats“ gewählt. Als Preis für das Engagement im Verein und zur Motivation für eine Fortsetzung der wichtigen Nachwuchsarbeit erhalten die monatlichen Gewinner einen Warengutschein von Stelljes im Wert von 100,- Euro.

Präsentiert werden die jeweiligen Gewinner in den Ausgaben der Deutschen Schützenzeitung.

Im nächsten Heft

Niederschrift 53. Delegiertenversammlung des WSB

Ausschreibung Landesmeisterschaften 2003

Terminplan 2003

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon (02 31) 86 10 60-0

Telefax (02 31) 86 10 60-18

E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)

Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj),

Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Erwin Deimann, Markus

Bartsch, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



BHM Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH

Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Verlagsleiter: Gerhard Henrich

Telefon (0 23 54) 77 99-0

Telefax (0 23 54) 77 99-77

E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

P34, die Formel 1 unter den Preßluft-Pistolen



P34 unter anderem mit:

- integriertem Absorber
- Separator
- Entlastungsbohrungen
- verstellbarem 3D Morinigriff
- 2 Preßluftbehältern
- Transportkoffer

365 Tage im Jahr erfolgreich



Feinwerkbau®

Westinger & Altenburger GmbH · Neckarstraße 43 · D-78727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 0 74 23 / 814-0 · Fax 0 74 23 / 814-200 · E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>